

Amtsblatt für die Stadt ZULPICH



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

13. Jahrgang
14. März 2014
Nr.

3



Bekanntmachungen



**Der Gutachterausschuss
für Grundstückswerte
im Kreis Euskirchen** 53879 Euskirchen, 18.02.2014

Bekanntmachung

über die Ermittlung von Bodenrichtwerten für baureifes Land sowie für land- und forstwirtschaftliche Nutzflächen

Nach § 196 des Baugesetzbuches und der Gutachterausschussverordnung NRW vom 23. März 2004 (GV. NRW. S. 146) in der z. Z. gültigen Fassung wurden zum **Wertermittlungstichtag 01.01.2014** für den Bereich des Kreises Euskirchen Bodenrichtwerte flächendeckend ermittelt und in Bodenrichtwertkarten eingetragen.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte des Bodens, für den im Wesentlichen gleiche Nutzungs- und Wertverhältnisse vorliegen.

Der Bodenrichtwert wird in einer Richtwertzone ausgewiesen. Diese Zonen umfassen Gebiete, die nach Art und Maß der Nutzung weitgehend übereinstimmen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit definiertem Grundstückszustand (Bodenrichtwertgrundstück).

Auch wurden sonstige für den Grundstücksmarkt und für Wertermittlungen **erforderliche Daten** im Sinne von § 193 Abs. 5 BauGB abgeleitet und im Grundstücksmarktbericht 2014 dargestellt. Grundlage hierzu war die Kaufpreissammlung. Unterstützend wurden sonstige Daten sowie örtliche Ermittlungen herangezogen.

Die Beschlussfassung zu den Bodenrichtwerten und der sonstigen erforderlichen Daten erfolgte am 12.02.2014 u. 13.02.2014.

Die Bodenrichtwertkarten und der Grundstücksmarktbericht werden in der Zeit vom 17. März 2014 bis einschließlich 11. April 2014 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Euskirchen, 53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32 (Kreishaus), Zimmer A 109 während der Servicezeiten (montags bis donnerstags von 8.30 bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr) öffentlich ausgelegt.

Im Übrigen kann jeder während der Servicezeiten in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Bodenrichtwertkarten und den Grundstücksmarktbericht einsehen.

Grundstücksmarktberichte in analogem Format sind in der Geschäftsstelle gegen eine Gebühr von 52,00 € und als pdf-Datei über die Internetadresse www.boris.nrw.de für 39,00 € erhältlich.

gez. Rang

Vorsitzendes Mitglied

Der Bürgermeister informiert

Sprechtage des Bürgermeisters

Als Bürgermeister der Stadt Zülpich ist es mir ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger stets ein offenes Ohr zu haben. Daher werden in regelmäßigen Abständen Sprechstunden durchgeführt, in denen Sie sich mit Ihren Ideen, Wünschen und Anliegen direkt an mich wenden können.

Mein nächster Sprechtag findet statt am **Donnerstag, den 20. März 2014, von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus in Zülpich, Zimmer 132, 1. Etage im Altbau.**

Wenn Sie den Bürgermeistersprechtag in Anspruch nehmen möchten, können Sie sich bereits vorher telefonisch im Vorzimmer des Bürgermeisters, Markt 21, (Altbau, I. Etage), bei Frau Havenith, Telefon 52-211, anmelden.

Erfahrungsgemäß sind die Bürgermeistersprechstunden gut besucht. Um die Gesprächszeit optimal nutzen zu können, ist es sinnvoll, bereits bei der Anmeldung über das Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr
Albert Bergmann
Bürgermeister

Herzliche Einladung zum Verabschiedungsappell am 19.03.2014

Am Mittwoch, den 19. März 2014 findet ab 17:00 Uhr auf dem Marktplatz der Stadt Zülpich ein militärischer Appell aus Anlass der Auflösung der Patenschaft der Stadt Zülpich mit dem II./Bataillon des Objektschutzregiments der Luftwaffe statt. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen anschließenden öffentlichen Empfang in der Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche.

Hierzu wird recht herzlich eingeladen.



Das Standesamt informiert

Im Jahr 2014 bietet sich wieder die Möglichkeit in Zülpich auch an einem Samstag standesamtlich zu heiraten. Die Eheschließungen finden grundsätzlich in der „Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche“ statt. Für diese Eheschließungen sind folgende Termine reserviert.

29. März 2014	16. August 2014
12. April 2014	27. September 2014
24. Mai 2014	25. Oktober 2014
28. Juni 2014	29. November 2014
19. Juli 2014	20. Dezember 2014



Die Eheschließungen an diesen Samstagen beschränken sich auf die Vormittagsstunden. Für die Vornahme der Eheschließungen außerhalb der üblichen Öffnungszeiten des Standesamtes (Samstagschließung) wird eine zusätzliche Gebühr i. H. v. 66,00 € erhoben.

Für die Beantwortung weiterer Fragen stehen Ihnen Frau Pick, Tel. 02252/52-223 oder Herr Schmitz, Tel. 02252/52-224 zur Verfügung.

Fahrt zum Modezentrum *Accler*
nach Mönchengladbach

Dienstag, 25. März 2014

Abfahrt ab Zülpich
Hotel Europa, 12.30 Uhr,
weitere Orte auf Anfrage
Rückfahrt ca. 17.30 Uhr

15,00 €
pro Person
inkl. Kaffeegedeck

THELEN REISEN
Markt 13 · 53909 Zülpich
Telefon: 022 52/24 16 · Telefax: 022 52/8 13 35
E-Mail: thelen-reisen@t-online.de

Ruth Becker-Prox & Markus Schlesier

Ruth Becker-Prox
Fachanwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung

Markus Schlesier
Fachanwalt für Familienrecht
Arbeitsrecht
Kündigungsschutz
Vergütung
Zeugnisrecht
Strafrecht

Rechtsanwälte Becker-Prox & Schlesier

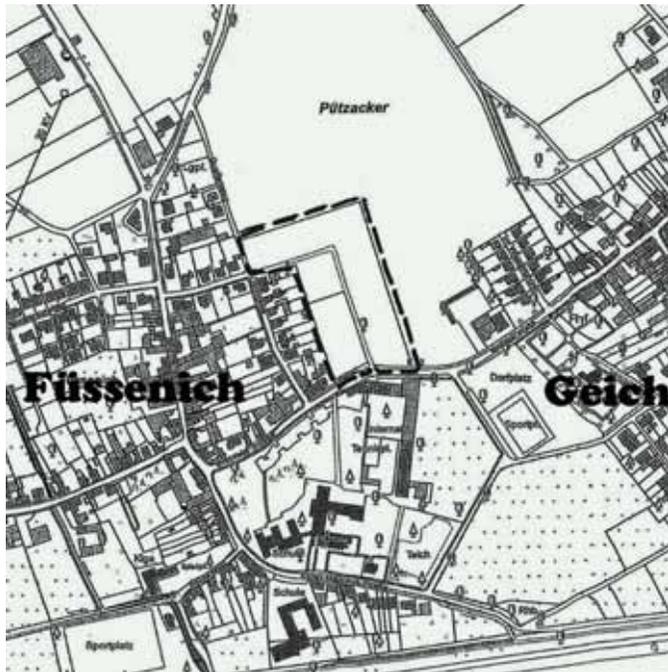
Zehnthofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Angedachtes Neubaugebiet für den Doppelort Füssenich-Geich

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Zülpich hat sich in seiner Sitzung am 04.02.2014 einstimmig dafür ausgesprochen, die planungsrechtlichen Schritte für die Entwicklung eines Neubaugebietes in Füssenich-Geich einzuleiten.

Wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung des Vorhabens ist jedoch, dass es der Stadtentwicklungsgesellschaft Zülpich mbH & Co. KG (SEZ) als Entwicklungsträger gelingt, in den kommenden Wochen eine ausreichende Zahl von Kaufinteressenten zu generieren.

Die Lage des angedachten Baugebietes, das im Endausbau voraussichtlich bis zu 22 Baugrundstücke erfassen wird, wurde zur Orientierung im nachfolgenden Übersichtsplan grob kenntlich gemacht.



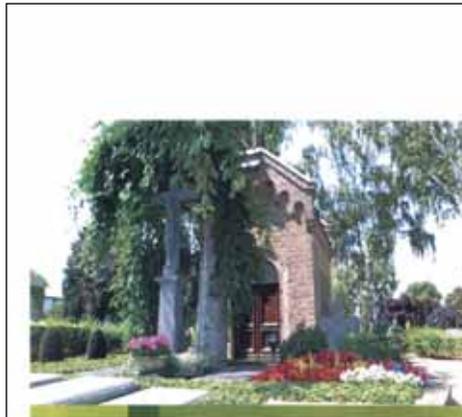
Interessenten werden gebeten, sich mit der Geschäftsführung der SEZ Herrn Voigt, Markt 21, 53909 Zülpich
Tel.: 02252 52 248, Email: ovoigt@stadt-zuelpich.de
in Verbindung zu setzen.

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Abteilung für Friedhofswesen

Ratgeber für den Trauerfall

Mit dem Thema Tod und Trauer befassen wir uns normalerweise erst bei Eintritt eines Trauerfalles.



Ratgeber
für den Trauerfall



Aber gerade in den ersten Tagen danach ergibt sich eine Vielzahl von Fragen. Es sind unter Zeitdruck wichtige Entscheidungen zu treffen, wie z. B. der Termin und die Form der Beisetzung, die Auswahl des Friedhofs und der Grabstelle sowie die Gestaltung der Trauerfeier.

Die Stadt Zülpich hat daher einen kostenlosen Ratgeber rund um das Thema Vorsorge, Friedhof und Bestattung erstellt.

Neben einer Vorstellung der städtischen Friedhöfe und Hinweisen aus der Friedhofs- und Gebührensatzung informiert er über Ansprechpartner und

Formalitäten beim Todesfall und geht auf Vorsorge- und Nachlassregelungen ein. Mit dieser Broschüre bietet Ihnen die Stadt Zülpich ein informatives und nützliches Nachschlagewerk zur Beantwortung Ihrer Fragen nicht nur im Trauerfall. Die Broschüre erhalten Sie im Rathaus an der Zentrale, im Erdgeschoss in Raum 2, sowie bei der Friedhofsverwaltung in Raum 105 b im 1. Stock.

Außerdem wurde die Broschüre in digitaler Form im Internet auf der Home Page der Stadt Zülpich/Rathaus und Politik/Friedhofswesen eingestellt.

Für Rückfragen hierzu und auch andere Fragen zum Bestattungswesen stehen Ihnen die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter des Servicebüros – Bereich Friedhofswesen - gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300

Herr Plum, Telefon: 02252/52-238

Information Ihres Servicebüros für Steuern und Gebühren

Ablauf des Nutzungsrechts an Wahlgräbern/Ablauf der Ruhezeit von Reihengräbern

Im Rahmen der ständigen Überprüfung von Nutzungszeiträumen an Wahl- und Reihengräbern weist die Stadt Zülpich die jeweiligen Nutzungsberechtigten schriftlich auf den Ablauf des Nutzungsrechts hin. In vielen Fällen ist es jedoch so, dass ein Nutzungsrecht nicht mehr zu ermitteln ist. Daher erfolgt eine öffentliche Benachrichtigung an der Grabstelle selber durch die Anbringung eines Aufklebers. Da aber auch dies nicht immer zum Erfolg führt, weist die Friedhofsverwaltung gemäß § 14 Abs. 5 der Friedhofsatzung durch öffentliche Bekanntmachung nochmals auf den Ablauf des Nutzungsrechts an folgenden Wahlgrabstätten hin:

Friedhof:

Schwerfen:

Grabstätte:

Maria Meurer, Teil B, Reihe AN/1, Nr. 4

Martin Brenig, Teil B, Reihe AN/1, Nr. 6

Zülpich:

Johannes Schikora, Teil B, Feld 24, Nr. 17

Bei Wahlgräbern besteht gemäß der v.g. Satzung grundsätzlich die Möglichkeit, das Nutzungsrecht zu verlängern bzw. wiederzuerwerben. Die Verlängerung oder der Wiedererwerb ist nur für die gesamte Grabstätte und für die Dauer von 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Jahren möglich. Bezüglich der vorgenannten Grabstätten bittet die Friedhofsverwaltung diejenigen, die sich für die Pflege der Grabstätte oder als deren Besitzer am Nutzungsrecht verantwortlich zeigen, innerhalb von **vier Wochen** nach dieser Veröffentlichung bei den Mitarbeitern der Friedhofsverwaltung vorzusprechen.



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendiensteleistungen
Druckerei & Agentur & Verlag
Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Ideen,
die
beeindrucken!

KINDERSERIE

Fotoshooting
inkl. 3 Fotos 13 x 18

55,- €

Wir bitten um Terminvereinbarung.
Angebot ist gültig vom 17.3. bis 30.3.14

FG

Schumacherstr. 16
53909 Zülpich
Tel 0 22 52 / 75 02
www.fotoguelden.de
info@fotoguelden.de







RINGFOTO
Kleinste großer Fotostudio

Ebenso wird gemäß § 13 Absatz 5 der Friedhofssatzung auf den Ablauf der Ruhezeit bei folgenden Reihengräbern hingewiesen:

Friedhof: **Grabstätte:**
Lüssem: Johann Engels, Alter Teil, Reihengeld, Nr. 3
Zülpich: Angelika-Luise Engel-Löffelhardt, Teil B, Feld 14/C

Um auf unseren Friedhöfen die notwendige Neuanlegung von Reihengrabstätten zu ermöglichen, ist es erforderlich, dass diese Reihengräber vom jeweiligen Nutzungsberechtigten abgeräumt und eingeebnet werden.

Sofern sich innerhalb der vorgenannten vier Wochen nach dieser Veröffentlichung niemand meldet, werden die aufgeführten Wahl- und Reihengräber eingeebnet.

Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung.

Frau Wolf, Telefon: 02252/52-300
 Herr Plum, Telefon: 02252/52-238

Ihr Servicebüro für Steuern und Gebühren
 - Friedhofsverwaltung-

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12 Telefon: (0 22 52) 50 04
 53909 Zülpich Telefax: (0 22 52) 83 45 55
 RavanJuechems@t-online.de www.ravanjuechems.de
 (in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Ziel wieder auf und um den Marktplatz

Wie im Vorjahr wird der Zielbereich des 10. Zülpicher Chlodwiglaufes für über 1.000 Läufer auf dem Marktplatz sein – der Start für die Bambini erfolgt auf der „Kinat“ und für alle übrigen Läufe auf der „Kölnstraße“ in der Nähe des Kölntors. Los geht's wie immer mit den ersten Läufen der Bambini um 12.00 Uhr und endet mit dem Volkslauf um 17.00 Uhr.

Achtung: Veranstaltungstag ist Samstag der 29.03.2014

Für diesen Tag muss die Innenstadt wieder gesperrt werden. Dies wird ab 10.00 Uhr geschehen. Die Innenstadt kann über die „von-Lutzenberger-Straße“ angefahren werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und etwaige Behinderungen zu entschuldigen.

Folgende Laufstrecken werden angeboten:



Läufe

Lauf 1	Jungen
Jahrgänge:	2007, 2008, 2009, 2010
Strecke:	ca. 500 m
Start:	12:00 Uhr
Lauf 2	Mädchen
Jahrgänge:	2007, 2008, 2009, 2010
Strecke:	ca. 500 m
Start:	12:10 Uhr
Lauf 3	Jungen
Jahrgang:	2006
Strecke:	ca. 1160 m
Start:	12:20 Uhr
Lauf 4	Mädchen
Jahrgang:	2006
Strecke:	ca. 1160 m
Start:	12:30 Uhr
Lauf 5	Jungen
Jahrgang:	2005
Strecke:	ca. 1160 m
Start:	12:45 Uhr
Lauf 6	Mädchen
Jahrgang:	2005
Strecke:	ca. 1160 m
Start:	13:00 Uhr
Lauf 7	Jungen
Jahrgang:	2004
Strecke:	ca. 1160 m
Start:	13:15 Uhr
Lauf 8	Mädchen
Jahrgang:	2004
Strecke:	ca. 1160 m
Start:	13:30 Uhr

Lauf 9	Jungen
Jahrgang:	2003
Strecke:	ca. 1160 m
Start:	13:45 Uhr
Lauf 10	Mädchen
Jahrgang:	2003
Strecke:	ca. 1160 m
Start:	14:00 Uhr
Lauf 11	Jungen
Jahrgang:	2002
Strecke:	ca. 1610 m
Start:	14:15 Uhr
Lauf 12	Mädchen
Jahrgang:	2002
Strecke:	ca. 1610 m
Start:	14:30 Uhr
Lauf 13	Jungen
Jahrgang:	2001
Strecke:	ca. 1610 m
Start:	14:45 Uhr
Lauf 14	Mädchen
Jahrgang:	2001
Strecke:	ca. 1610 m
Start:	15:00 Uhr
Lauf 15	Jungen
Jahrgang:	1999/2000
Strecke:	ca. 2060 m
Start:	15:15 Uhr
Lauf 16	Mädchen
Jahrgang:	1999/2000
Strecke:	ca. 2060 m
Start:	15:30 Uhr

Lauf 17	Eifelcup-Lauf
männl. + weibl. Jugend A	Jahrgang: 1995/96
Mai/Fri + AK	Jahrgang: 1994/älter
Strecke:	ca. 10 km
Start:	15:45 Uhr
Lauf 18	Jedermann-Lauf
männl. + weibl. Jugend B	Jahrgang: 1997/98
Jedermann	alle Jahrgänge u. Klassen
Strecke:	ca. 5,6 km
Start:	17:00 Uhr

Achtung:

Lauf 17 ist keine amtlich vermessene Strecke, deshalb keine 10km Straßenlaufwertung!

Strecke

Rundkurs durch die Zülpicher Innenstadt und das angrenzende Umland.

Start und Ziel:

Der Start für die Läufe 1 und 2 ist auf der Kölnstraße in Höhe des GZZ, alle anderen Läufe starten am Kölntor. Das Ziel für alle Läufe befindet sich vor dem Rathaus am Marktplatz.

Startnummern

Ausgabe im Zeit auf dem Marktplatz

Umkleiden / Duschen

Umkleiden im Zeit auf dem Marktplatz möglich. Duschen in der Sporthalle Blayer Straße.

Anfahrt / Parken

Der Weg zum Start- / Zielbereich sowie die zur Verfügung stehenden Parkplätze sind im Internet aufgezeigt.

Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle oder sonstige Schadensfälle aller Art.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.stadt-zuelpich.de/kultur&sport/chlodwiglauf

VERANSTALTUNGSKALENDER vom 14.03.2014-04.04.2014

Verein/Institution	Ort	Bezeichnung	Datum	Beginn
Römerthermen Zülpich-Museum der Badekultur	Zülpich, Andreas-Broicher-Platz 1	"Wasser für Roms Städte" Eröffnung der Sonderausstellung	22.03.14	
Gartnebauverschönerungsverein (GVV) Linzenich-Lövenich	Pfarrheim Linzenich-Lövenich	Mitgliederversammlung	26.03.14	19:30 Uhr
Kath. Pfarramt Zülpich	St. Peter Zülpich	Wiedereröffnung St. Peter Zülpich Eröffnungsveranstaltung	27.03.14	19:30 Uhr
Kath. Pfarramt Zülpich	St. Peter Zülpich; Krypta	Liturgische Nacht mit der Kath. Jugend Zülpich	28.03.14	19:30 Uhr
TuS Chlodwig Zülpich	Zülpich, Innenstadt	10. Chlodwigslauf	29.03.14	12:00 Uhr
Kath. Pfarramt Zülpich	St. Peter Zülpich, Annokapelle	Pontifikalamt mit Abt Benedikt Müntich OSB u.d. Schola v. St. Peter	29.03.14	10:00 Uhr
Kath. Pfarramt Zülpich	St. Peter Zülpich	Pontifikalamt mit Erzbischof Joachim Kardinal Meisner u.d. Chören von St. Peter	30.03.14	11:00 Uhr
Kath. Pfarramt Zülpich	St. Peter Zülpich	Orgelkonzert mit Domorganist Prof. Dr. Winfried Böinig	30.03.14	19:30 Uhr
Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich	Dorfhalle Niederelvenich, Wichtericher Straße	Theateraufführung	04.04.14	17:00 Uhr
Theaterverein Lampenfieber Niederelvenich	Dorfhalle Niederelvenich, Wichtericher Straße	Theateraufführung	04.04.14	19:30 Uhr

Schiedsfrauen für den Schiedsamsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:

Frau Ingeborg Mahnke
In den Auen 12 b, 53909 Zülpich-Schwerfen, Tel.-Nr. 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau (nur im Vertretungsfall):

Frau Jeannine Lehser
Linzenich, Ülpenicher Weg 24, 53909 Zülpich, Tel.-Nr. 02252/8356952

Kunst im Schaufenster „die Galerie“

In diesem Jahr wird von Zülpicher Fachgeschäfte aktiv zusätzlich zu der schon traditionellen Ausstellungsreihe „Kunst im Schaufenster“ eine Galerie eingerichtet.



In den Räumen des Hauses Kölnstr. 37 wird während der LaGa eine Kunstgalerie den Besuchern ihre Türen öffnen. Künstler aus Zülpich und benachbarten Gemeinden (u. a. Vettweiß, Düren, Nideggen, Ertfstadt und dem Rhein-Erft-Kreis) präsentieren ihre Exponate, die von Öl-/Acrylbildern über Aquarelle, Zeichnungen und Keramiken bis hin zu Holz- und Metallskulpturen reichen.

Ab Mitte März werden die Künstler und die beiden Organisatorinnen Heidemarie Weranek (Fernsehflitzer Weranek) und Tina Lämmermann (Foto Gilden) den Ausstellungsraum in Eigenarbeit renovieren. Am Samstag, den 12.04.14 wird die

Galerie am Nachmittag eröffnet, und alle kunstinteressierten Zülpicher sind herzlich eingeladen, die Dauerausstellung zu besuchen.

Bücherei

Lesestart-Sets jetzt kostenlos in Stadtbücherei Zülpich

Das Projekt „Lesestart- drei Meilensteine für das Lesen“ der Stiftung Lesen ist mittlerweile bei Meilenstein zwei **Bibliotheken** angekommen.

Eltern von Kindern zwischen drei und sechs Jahren erhalten bei ihrem Besuch der Stadtbücherei Zülpich, Markt 21, 3. Etage (bitte Eingang über den Innenhof nutzen) **am Donnerstag, 20.03.2014 von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** ein kostenloses Lesestart-Set, bestehend aus Tasche, Bilderbuch, Poster und Tipps zur Buchauswahl und zum Vorlesen.

Die Lesestart-Set-Übergabe ist mit einer kleinen Führung durch die Bücherei verbunden, so dass die Kinder und ihre Eltern einen ersten Einblick in Medienbestand und Ausleihkonditionen erhalten. Auf zahlreichen Besuch freut sich das Bücherei-Team.

Schulen

FÖRDERVEREIN FRANKEN-GYMNASIUM ZÜLPICH E. V.

**Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins
des Franken-Gymnasiums Zülpich e. V.
für Dienstag, den 01. April 2014, 19:30 Uhr
ins Lehrerzimmer des Franken-Gymnasiums.**

Tagesordnung

- 1 Entgegennahme und Besprechung der Berichte des Vorsitzenden und des Kassierers
- 2 Bericht der Kassenprüfer
- 3 Entlastung des Vorstandes
- 4 Neuwahl der Kassenprüfer
- 5 Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass die Mitgliederversammlung laut § 6 der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.
Zülpich, 14.03.2014

gez. Hans Peter Wirtz
Vorsitzender

ACHTUNG! TERMINE AMTSBLATT 2014

Wichtig für alle Schulen, Vereine und sonstige Institutionen.

Gerne nehmen wir Ihre Mitteilungen in das Amtsblatt der Stadt Zülpich auf. Wir möchten Sie jedoch bitten, bis zum jeweiligen Redaktionsschluss Ihre Unterlagen bei der u.a. Adresse einzureichen. Der **Redaktionsschluss** ist immer **dienstags**. Unterlagen die nach diesem Termin eingehen, können leider keine Berücksichtigung finden und werden, falls möglich, für die nachfolgende Ausgabe verwendet.

Damit Ihre Berichte optimal verarbeitet werden können bitten wir Sie, Ihre Texte in Datei-Form (**Microsoft Word oder PDF-Format**) zu senden.

Fotos können nur in digitaler Form berücksichtigt werden, diese müssen im Dateiformat jpg beigefügt sein. Es wird gebeten, Fotos, die in einer **Word-Datei** eingebettet sind, nochmals gesondert als **JPG-Datei** beizufügen. Diese Dateien können Sie per **E-Mail** an die Stadtverwaltung senden.

Die Redaktion behält sich für den Abdruck die Auswahl der jeweiligen Berichte und Termine vor.

Ihre Mitteilungen können zu den unten angegebenen Terminen eingesandt oder abgegeben werden:

Stadtverwaltung Zülpich, Frau Havenith, Zimmer 132, Telefon: 02252 / 52-211, E-Mail: amtsblatt@stadt-zuelpich.de

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
25.03.2014	04.04.2014
22.04.2014	02.05.2014
20.05.2014	27.05.2014 (Dienstag)
01.07.2014	11.07.2014
05.08.2014	15.08.2014
16.09.2014	26.09.2014
21.10.2014	31.10.2014
11.11.2014	21.11.2014
09.12.2014	19.12.2014

Änderungen vorbehalten!

Förderverein der GHS Zülpich

Einladung zur Mitgliederversammlung

Hiermit darf ich ganz herzlich zur Mitgliederversammlung des Fördervereins in die **Mensa der GHS Zülpich am 09. April 2014 um 19.00 Uhr** einladen.

Die Tagesordnung dieses Abends umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Eintritt in die Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Berichte des Vorstandes mit Aussprache
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorstandswahlen
7. Neuwahl der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes

Eventuelle Anträge bitte bis zum 24. März 2014 schriftlich an den Vorstand richten. Ich weise darauf hin, dass die Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

mit freundlichen Grüßen

gez. Helmut Mansfeld

1. Vorsitzender Förderverein GHS Zülpich

Realschule auf hoher See

Am Freitag, den 28. Februar veranstaltete die Karl von Lutzenberger Realschule Zülpich ihre 1. Schulsitzung überhaupt. Eingeladen waren Schüler und Eltern sowie alle begeisterten Karnevalsjecken.

Das Motto der Karnevals AG war „KvL op Kurs“, alle Mitglieder der AG waren als Matrosen verkleidet. Die Sitzung war zuletzt ausverkauft, alle 200 Karten konnten „an den Mann“ gebracht werden. So stachen die Matrosen der AG mit dem S.M.S. Narrenschiff in See und wurden auf ihrer Weltreise von vielen Gruppen und Akteuren begleitet. Die einzelnen angelaufenen Häfen wurden thematisch mit den Auftritten der Gäste verbunden – ein Sultan versprach Proviant für die Crew, dafür verlangte er einen Tanz!

Durch den Abend leitete als Moderatorin Jennifer Held, die das komplette Narrenschiff fest im Griff hatte und das Steuerrad und Ruder immer auf Kurs hielt.



Die Stimmung war top und wurde unter anderem von dem Bürvenicher Karnevals Verein 1972 mit der gemischten Showtanzgruppe zum kochen gebracht. Alle Gäste wurden von der Musik und den Tanzeinlagen mitgerissen. Auch die schuleigenen Kräfte konnten sich sehen lassen, musste doch das Solomariechen Lea Demary zuletzt noch eine Zugabe geben – und das nach vier Minuten Tanz.

Der Einzug des Geicher Kinderdreigestirns von der KG Verdötschen Gecher 1936 e.V. war phänomenal! In ordentlicher Manier wurden erstmalig Kamelle durch den Saal geworfen sodass die Jungtollitäten die kleinen Besucher schon mal in ihren Bann zogen. Hinzu kommt, dass die Bäuerin Marilyn I. – die von Prinzessin Lena I. und Jungfrau Janine I. begleitet wurde - die Stufe 8 der Realschule besucht. (Lena Rulf, Janine Gelhausen, Marilyn Roos).

Mit den Adjektiven süß und knuffig wurde die Kindergarde der Hovener Jungkarnevalisten Zülpich 1963 e.V. betitelt. Die kleinen legten einen tollen Auftritt hin und brachten viele zum Schmunzeln. Souverän meisterten die Kleinen der HJK die Aufführung und wurden mit dem Orden der Karnevals AG belohnt.

Zum Ende der Sitzung hin brachte der Musikzug der Blauen Funken Zülpich 1927 e.V. unter Leitung von Joachim Jordan noch mal richtig Schwung rein. Das Publikum sang und schunkelte mit, sogar eine Polonaise ging durch den Saal. Stellvertretend nahm der ehemalige Abschlusschüler der KvL Marius Jordan den Orden der Karnevals AG der Realschule für den Musikzug entgegen.

Den Abschluss gestaltete die Karnevals AG mit einem gemeinsamen Singen. Das bekannte „Seemannslied“ an der Nordseeküste wurde von der AG auf der Bühne gesungen und das Publikum schunkelte und sang das komplette Lied mit. Es war ein gelungener Abschluss für eine schöne Sitzung.

Infos Karnevals AG:

Gegründet Schuljahr 2013/ 2014

Leiter Alexander Held

Treffen seit September 2013 alle 14 Tage Samstags, seit 2014 jeden Samstag für mindestens vier Stunden, teilweise auch in der Woche abends.

Mitglieder = 25; 7 Erwachsene, 18 Jugendliche, sowohl Schüler von der Realschule als auch ehemalige. Zwei von der Grundschule.

Startkapital durch Spenden und finanzielle Unterstützung der Zülpicher Geschäfte, gesammelt in fünf Tagen während der Herbstferien 2013.

Teilnahme am Rosenmontagszug 2014

Ansprechpartner: Alexander Held

DER
MEDIEN-
DIENST-
LEISTER



Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
Tel. (0 24 21) 7 39 12 Fax (0 24 21) 97 24 01 o. 7 30 11
info@porschen-bergsch.de

KARL VON LUTZENBERGER REALSCHULE ZÜLPICH SCHNITTE

Karnevals AG der KvL-Realschule präsentierte tolle Sitzung



In strahlende Gesichter blickte Schulleiter Johannes Schuba nach dem Finale der Karnevalssitzung in der KvL-Realschule. Sowohl Akteure als auch Besucher waren gleichermaßen begeistert.

Unter dem Motto „KvL op Kurs“ hat die AG ein dreistündiges Programm auf die Beine gestellt, das sich sehen und hören lassen konnte. In

das Forum der Schule war mit verschiedensten Accessoires maritime Atmosphäre gebracht worden und so ließen sich die Besucher gerne von der Moderatorin Jennifer Held mit auf eine Reise um die Welt nehmen, die es in sich hatte.

Verabschiedet wurde das Narrenschiff von der Bloß mir jet un Bumskapell sowie dem Geecher Kinderdreigestirn mit der KvL-Schülerin Marylin Roos als Jungfrau. In Irland warteten Riverdancer mit einer besonderen artistisch rhythmischen Vorstellung auf. In New Orleans geleitete die Kindergarde der Hovener Jungkarnevalisten die Besucher zu drei besonders gelenkigen Tenören, die es verstanden Popmusik mit vollendeten Bewegungen zu präsentieren. Bewegung war auch das Motto der Bürvenicher Showtanztruppe. Mit einer fantastischen Choreographie und akrobatischen Einlagen brachten sie das Publikum zum Rasen.

Nachdem sich die Besatzung des Narrenschiffs gegen räuberische Piraten erfolgreich gewehrt hatte, legte man zum Proviant bunkern in Indien an. Allerdings ließ sich der Sultan erst nach dem anmutigen Tanz der „Musen des Westens“ dazu herab, die Besatzung wenigstens mit dem Nötigsten zu versorgen.

So war man schließlich froh, wieder in der Heimat angekommen zu sein, wo die Weltenbummler durch das Musikkorps der Blauen Funken empfangen und mit rheinischen Liedern versorgt wurden. Als schließlich noch das Mariechen der AG, Lena Demary, ihre Tanzdarbietung aufgeführt hatte, kannte die Freude keine Grenzen und die Stimmung war auf dem Höhepunkt.

Mit dem Dank des Schulleiters an alle Akteure der Karnevals AG unter Leitung von Lehrer Alexander Held sowie den zahlreichen Helfern im Hintergrund, insbesondere dem DRK, das mit großer Umsicht die Kombüse führte, wurde der Abend mit einer Disco Party fortgesetzt und ausgiebig gefeiert.

Dabei wurden schon die ersten Ideen für die nächste Sitzung in der KvL entwickelt.

KvL Team Bezirksmeister im Degenfechten

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Degenfechten, die im Bundesleistungszentrum Bonn ausgetragen wurden, sicherten sich die Schützlinge von Johannes Schuba wie in den vergangenen Jahren den Titel des Bezirksmeisters und erfochten sich damit die Starberechtigung zur Landesmeisterschaft, die am 10. März in Solingen ausgetragen wird.

Der Weg zur Meisterschaft war in diesem Jahr allerdings besonders schwer, da mit den Mannschaften des Luise-Leitner Gymnasiums Leverkusen und des Otto-Hahn Gymnasiums Bergisch Gladbach den Zülpicher Sportlern zwei Mannschaften gegenüberstanden, deren Fechter im Leistungszentrum Leverkusen ausgebildet und trainiert werden.

Pascal Steinert, Maurice Müller und Elias Hauptmann ließen sich jedoch nicht beeindrucken und gewannen mit einer taktisch klugen und sehr konzentrierten

Leistung gegen Leverkusen mit 45 zu 43 und gegen das Otto-Hahn Gymnasium souverän 34 zu 22.

Bei den Landesmeisterschaften werden die jungen Zülpicher allerdings auf Gegner treffen, die ausschließlich in Leistungszentren bzw. auf Landsportschulen sind und somit optimale Trainingsvoraussetzungen haben. Dennoch fühlen sich die jungen Zülpicher Fechter in ihrer Außenseiterrolle wohl und könnten durchaus für eine positive Überraschung sorgen.

Kindergärten

Katholische Kindertagesstätte St. Peter Zülpich

Ein neu vergoldeter Wetterhahn ziert unsere Gasthauskapelle in Zülpich.

Am Freitag, 07.02.2014 bekam die Gasthauskapelle einen neu vergoldeten Wetterhahn und wir die kath. Kita St. Peter war dabei.

Zur feierlichen Einsegnung in der Pfarrkirche St. Peter versammelten sich alle Kinder und sangen eifrig die dazu gelernten Lieder. Für unsere Kinder war dies ein besonderes Ereignis, da all ihre Namen auf einem selbst gemalten Bild verewigt und anschließend in die Kugel unterhalb des Wetterhahns gelegt wurden.



Spannend wurde es, als wir bei Sturm wartend auf das große Ereignis blickten und es kaum erwarten konnten, bis der Wetterhahn endlich oben auf der Gasthauskapelle befestigt war. Mit tobendem Applaus und Begeisterung jubelten unsere Kinder den neuen Wetterhahn. Das Wetter passte hervorragend, denn die Kinder konnten staunend zusehen, wie der Wetterhahn im Wind seine Richtung änderte und sich drehte.

Da wir am 6. und 7. März 2014 wieder in unsere „neue Kita Wingert“ gezogen sind, haben wir leider nicht lange diesen schönen Blick gehabt.

Für den 21.06.2014 ist unser Einweihungsfest mit einem Wortgottesdienst geplant.

Sie sind alle herzlich eingeladen, wir freuen uns sehr, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen.

Ihr Kita-Team St. Peter

„HURRA“, wir sind wieder da !!!

Am 31.07.2013 sind wir, die KiTa St. Elisabeth Füssenich, in das Abenteuer „Umbau unserer KiTa“ gestartet. Bei strahlendem Sonnenschein zogen die Kinder und Eltern mit vielen Materialien auf Bollerwagen und Anhänger gepackt aus der KiTa in die Grundschule Füssenich um.

In zwei nicht genutzten Klassenräumen fanden wir für einige Monate eine neue „Heimat“. Für die freundliche Aufnahme in ihren Räumen möchten wir uns auf diesem Wege bei der Schule und der Stadt Zülpich bedanken.

Wieder bei strahlendem Sonnenschein zogen wir am 31.01.2014 mit unseren „Habseligkeiten“ in unsere frisch renovierte und neugestaltete KiTa zurück.

Sehr schnell eroberten und besetzten wir unser neues Domizil und inzwischen fühlen wir uns in den neu gestalteten Räumen mit ihren vielfältigen Möglichkeiten richtig wohl und zu Hause.

Die Umzüge schafften wir nur mit dem überaus engagierten Einsatz der Eltern und Kindern. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

„HURRA“



wir sind ab sofort wieder in der Jülicher Str. 2 in
Zülpich-Füssenich unter der Rufnummer 02252 – 3743 zu erreichen
Die Kinder und das Team der Kath. KiTa St. Elisabeth

„Herzlich Willkommen im Zirkus Panama“

So lautete das Motto der kleinen Freunde im Kindergarten Hoven.
Gemeinsam mit den Kindern und Eltern wurde der Kindergarten in ein kunterbuntes Zirkuszelt verwandelt.



Schon in den Wochen vor Karneval lernten die Kinder in Projektgruppen die fröhliche Zirkuswelt kennen.

Am Weiberdonnerstag begeisterten die kleinen Freunde nicht nur „Prinz Reinhard I.“ mit ihrer spektakulären Zirkusvorstellung.

Die Löwen sprangen durch „brennende“ Feuerreifen und ließen ein lautes Gebrüll erklingen.

Die Clowns brachten mit ihren lustigen Kunststücken alle zum lachen.

Und die Artisten und Seiltänzerinnen bezauberten mit akrobatischen Leistungen. Anschließend konnten sich groß und klein am leckeren Buffet stärken und Kraft für die Polonäse durch den ganzen Kindergarten sammeln.

Ihr kompetenter Partner für EDV & Netzwerklösungen

- Client/Server-Systeme
- Internet/Intranet
- WLAN-Systeme
- Hardware-/Softwarevertrieb
- Lokale Netzwerke
- Messaging- & Fax-Lösungen
- Telekommunikation
- Kundenspez. Einrichtungen
- Gebäudeverkabelung
- Wartung-/Reparatur vor Ort

Es gibt viele Netzwerk-Systeme ...
wir kennen nur eins: Für jeden Kunden das Passende.

Dipl. Ing. Thadeus Garbowski

Selhausener Straße 16c · 52382 Niederzier
T 0 24 28 / 9 04 96 16 · F 0 24 28 / 90 36 17
M 01 63 / 2 89 92 57
www.g-it-konzepte.de
service@g-it-konzepte.de



PC Netzwerk Technology

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Gärtner
Fachanwälte & Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich



Rechtsanwalt
Heino Schulze

Fachanwalt für
Arbeitsrecht
Testaments-
vollstrecker
(AGT und DVEV)

Tel. 02252 / 835486 Moselstrasse 52
Fax 02252 / 835487 53909 Zülpich-Ülpnich

www.kanzlei-gsk.com

WIR LADEN EIN ZUM

SPIELE NACHMITTAG

AM SONNTAG, 30.3.2014
VON 14.00 BIS 17.00 UHR

Wir bieten für Groß und Klein:

- Bewegungsbaustelle
- Freispiel
- Cafeteria

Aufführung des Musicals "Wenn ich groß bin werde ich..."



um 15.00 Uhr im Pfarrheim neben der Kita

Wir freuen uns auf Ihr / Dein Kommen!

Die Kinder, das Kita-Team und die Eltern
der Kath. Kindertagesstätte St. Agnes, Zülpich-Lövenich

Osterbasar in Zülpich-Schwerfen

Am Sonntag, den 6. April von 11 bis 17 Uhr ist Osterbasar im Waldorf-Kindergarten in Zülpich-Schwerfen, Neustraße 37. Der schöne Familientag bietet den Besuchern viele Überraschungen: Puppentheater, Edelsteinsieben, Bastelangebote, Verkaufsstände für Filzwohle, Selbstgenähtes sowie Gebrauchskeramik speziell für Kinder und natürlich auch Kuchen und Kaffee.

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1.3. bis 31.3.2014

Bürvenich-Eppenich

4.3. Otto Plum 70 Jahre

31.3. Magdalena Moormann 92 Jahre

Hoven-Floren

31.3. Maria Magdalena Maus 89 Jahre

Langendorf

30.3. Heinrich Josef Bertram 86 Jahre

Sinzenich

13.3. Gabriel Goldbach 84 Jahre

20.3. Josef Krischer 84 Jahre

Ülpenich

2.3. Margarete Paffendorf 86 Jahre

Zülpich

6.3. Agnes Alexandrine Schumacher 84 Jahre

28.3. Margarethe Görgens 77 Jahre

30.3. Erika Hildegard Frohn 87 Jahre

Neues aus dem Sajus



Rückblick auf ein schönes und ereignisreiches Jahr 2013

im Jugendzentrum

Auch im Jahr 2013 hat das Jugendzentrum Sajus der Stadt Zülpich an 5-6 Tagen pro Woche in den Nachmittags- und Abendstunden Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, dort ihre Freizeit zu verbringen. Insgesamt haben knapp 400 Kinder und Jugendliche die fast täglichen Öffnungszeiten genutzt, um bei Billard, Tischtennis, Airhockey, Kicker, Dart, Gesellschaftsspielen, Computerspielen, Fernsehen, Lesen, PlayStation 3, Gesprächen untereinander und mit den Mitarbeiterinnen, dem montags und zu Sonderzeiten stattfindenden Creative Workshop oder einfach nur beim „Chillen“ ihre Nachmittage zu gestalten, neue Kontakte zu knüpfen und Freundschaften aufzubauen. Zudem wurde der angebotene, vertrauliche Rahmen oft und von vielen genutzt, um mit den Mitarbeiterinnen Freude und Leid zu teilen und sich den ein oder anderen Rat bei Problemen zu holen.

Fast ebenso viele Kinder und Jugendliche haben zusätzlich an den zahlreichen Sonderaktionen und sog. „monatlichen Highlights“ teilgenommen.

Los ging's im Januar mit der **Einweihung der Dartscheibe** inklusive kleinem **Dart-Turnier**, bei welchem sich die TeilnehmerInnen „süße Gewinne“ erspielen konnten.

Sportlich ging es dann am ersten Freitag im März bei einem **Fußballturnier** in Weilerswist weiter, bei welchem Zülpicher gegen Weilerswister Jugendliche in jeweils zwei Mannschaften um die Ehre spielten und dabei von ihren anwesenden Freunden kräftig angefeuert wurden.

Ebenfalls im März stattgefunden hat eine **Besichtigung der JVA Wuppertal-Ronsdorf**. Diese Fahrt wurde in Kooperation mit der GHS Zülpich durchgeführt, um den teilnehmenden Jugendlichen ein realistisches Bild vom „Gefängnis“ zu vermitteln.

In den Osterferien wurde es dann lecker bei einer weiteren Aktion des bereits bekannten Projektes **„Alles Geschmackssache“**. Unter dem Thema „Rund ums Ei“ wurden diverse Eierspeisen zubereitet und traditionelle Osterdekoration gebastelt.



Außerdem wurde in den Osterferien, wie auch in den Herbstferien, der inzwischen **17. und 18. Aktionstag** in Kooperation mit der Hauptschule Zülpich durchgeführt. Die TeilnehmerInnen konnten sich auf eigenen Wunsch an beiden Aktionstagen bei Fußballturnieren kleine Gewinne in Form von Urkunden, Süßigkeiten und Medaillen erspielen. Für das leibliche Wohl war in Form von Getränken und Hot Dogs gesorgt.

Auf langgehegten Wunsch hin ging es dann Mitte April gemeinsam mit dem Jugendzentrum „JuZe“ aus Weilerswist auf die **Kartbahn** in Eupen. Hier konnten die teilnehmenden Jugendlichen auf einer eigens für uns reservierten Bahn in einem halbstündigen Rennen gegeneinander antreten.

Als weiteres „monatliches Highlight“ im April haben wir mit einer Gruppe von Kindern und Jugendlichen das **Bubenheimer Spieleland** besucht. Hier konnten sich die Kids auf den zahlreichen Spielgeräten miteinander austoben.



Schwindelfrei mussten die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen im Mai sein, denn da ging es in die **Bronx Rock Kletterhalle** nach Wesseling. Selbst die Kleinsten zeigten volles Engagement und bezwangen mutig auch die höchste Kletterwand.

Im Juni ging es dann, erneut in Kooperation mit dem Jugendzentrum „JuZe“ aus Weilerswist, in den **Walibi Park** nach Holland. Bei der Auswahl des Freizeitparks wurde zum einen darauf geachtet, den Jugendlichen möglichst einen für sie neuen Park zu bieten und zum anderen sollte er ein möglichst breites Spektrum an Attraktionen bieten, so dass für alle TeilnehmerInnen etwas dabei war.



Auch während der Sommerferien blieb das Sajus bis auf wenige Tage komplett geöffnet. Die Kinder und Jugendlichen aus Zülpich und den umliegenden Ortschaften konnten neben den „normalen“ Angeboten, an unserem abwechslungsreichen, auf ihren eigenen Wünschen basierenden **Ferienprogramm** teilnehmen. Dieses bestand aus diversen Angeboten, wie z. B. einem Cocktail-Abend (selbstverständlich alkoholfrei), mehreren Kulinarischen Weltreisen, Sommerodeln, Geocaching, „Alles Geschmackssache“, Besuch des Wuppertaler Zoos und Creative Workshops.



Sportlich wurde es dann noch mal im Oktober bei unserer Fahrt zur Eissporthalle in Bergisch Gladbach, wo die TeilnehmerInnen bei **„Disco on Ice“** zu Discolicht und aktueller Musik Runde um Runde auf dem Eis drehten.

An zwei Tagen in den Herbstferien wurde, inzwischen zum dritten Mal seit 2006, ein **WEN DO Training** für Mädchen angeboten. Hierbei handelt es sich um ein speziell für Frauen und Mädchen entwickeltes Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungstraining, welches den Mädels von einer WEN DO-Trainerin vermittelt wurde.

Ebenfalls für die Herbstferien geplant war ein Ausflug zum **Geocachen** im Freilichtmuseum Kommern. Leider konnte dieses Angebot aufgrund des schlechten Wetters – auch aus Sicherheitsgründen – nicht stattfinden. Um die Enttäuschung bei den angemeldeten Kindern und Jugendlichen gering zu halten, wurde stattdessen spontan eine Fahrt ins **Kinder-Abenteuerland Aktivi** nach Kall angeboten, was begeistert angenommen wurde.



Im November erfolgte dann auch in diesem Jahr eine Einladung zum **Wellnes-Tag** an alle „Mädels“ im Alter von 12 bis 21 Jahren. Angeboten wurden Rückenmassagen durch eine medizinische Masseurin, Gesichtsmasken, eine Entspannungsreise, Wellnessdrinks und -snacks, eine Zumba-Probe-Stunde unter der Anleitung einer Zumba-Instrukteurin, eine Handmassage sowie die eigene Herstellung von Lipgloss zum Mitnehmen.

Da insbesondere die Zumba-Probe-Stunde auf allgemeine Begeisterung der Teilnehmerinnen gestoßen und der Wunsch nach einem entsprechenden regelmäßigen Angebot geäußert worden ist, wurde spontan ein **Zumba-Kurs** ins Leben gerufen. Die erste Stunde des insgesamt 10 Einheiten umfassenden Kurses hat im Dezember stattgefunden. Die letzte Stunde wird Mitte März stattfinden.

Verschönert wurde das Sajus durch die **Renovierung des Billardraums** an einem Wochenende im Dezember. Dank der engagierten Mitarbeit der jugendlichen Helfer erstrahlt der Raum nun durch neue Wandfarbe und fünf eigenhändig angefertigte Graffiti-Bilder in neuem Glanz.

Zum Abschluss des Jahres wurde das Sajus am letzten Öffnungstag weihnachtlich geschmückt und die BesucherInnen konnten von den bereitgestellten Leckereien naschen. Am Abend hat dann eine Weihnachtsfeier mit den EhrenamtlerInnen und ehemaligen BesucherInnen des Sajus stattgefunden. Hier wurde an einer festlich geschmückten Tafel gemeinsam gespeist und über alte Zeiten gesprochen. Zudem wurde den aktiven EhrenamtlerInnen - einer Dame, die das Sajus schon seit langer Zeit mit ihrer Hilfe unterstützt, und junge Erwachsene, die selber einst Besucher des Sajus gewesen sind und deren Verbundenheit an die Einrichtung sich nun in ihrem ehrenamtlichen Engagement niederschlägt - während der Feier mit einem kleinen persönlichen Geschenk für ihre Hilfe gedankt.

Mit dieser Weihnachtsfeier endete dann auch unser Programm 2013, welches wiederum ausschließlich auf den zu Beginn des Jahres erfragten Wünschen und Ideen der BesucherInnen des Sajus und der Jugendlichen, die im Rahmen der aufsuchenden und mobilen Jugendarbeit ihre Wünsche äußern konnten, basierte.

Viele der Programmpunkte sowie auch der (fast) reibungslose Ablauf des „Alltagsbetriebes“ wären jedoch, wie bereits in den vergangenen Jahren, nicht ohne die wertvolle Unterstützung der ehrenamtlichen HelferInnen und unserer zahlreichen Kooperationspartnern möglich gewesen. An all diese großartigen Helfer an dieser Stelle ein ganz herzliches „DANKESCHÖN“!!!

lichen Raum gemeinsam mit Jugendlichen so zu gestalten, dass er von ihnen und von anderen Bevölkerungsgruppen genutzt werden kann.

Genau darum geht es bei diesem Projekt - Jugendliche werden hier als „Experten in eigener Sache“ aktiv an allen Phasen beteiligt, von der Planung über diverse Genehmigungsverfahren bis hin zum eigentlichen Aufbau eines überdachten Jugendplatzes. So wurden sie auch nach ihrer Meinung bzgl. eines geeigneten Standortes gefragt. Um diesen zu ermitteln, machten sich Teilnehmer der Projektgruppe mit einer Kamera „bewaffnet“ auf einen Streifzug durch Zülpich, um geeignete Plätze zu erfassen und anschließend die Vor- und Nachteile der gefundenen Plätze zu diskutieren. Als Favorit zeichnete sich schnell das Rondell an der Realschule ab, da sich hier die meisten Vorteile zeigten: der Platz wird jetzt schon gerne genutzt, Bänke und ein Tisch sind bereits vorhanden, der Treffpunkt ist nicht in unmittelbarer Nähe zu einem Wohngebiet, liegt aber auch nicht zu abgelegen und er befindet sich in einem Gebiet mit wenig Straßenverkehr. Diese Argumente überzeugten auch die Ausschussmitglieder, die in dem Zusammenhang auch die geplante Campus-Lösung als weiteren Vorteil nannten und einstimmig für die Einrichtung des überdachten Jugendplatzes an genanntem Standort plädierten.



Von dieser Idee begeistert zeigten sich auch Johannes Schuba, Schulleiter der Karl-von-Lutzenberger-Realschule, Tanja Ley, Schulsozialarbeiterin des Kreises Euskirchen sowie die Schülersprecherin Antonella Rizzuto, die gerne an einem Planungsgespräch im „Sajus“ teilnahmen und ihre Beteiligung an dem Projekt zusagten. Damit könne die gute Nachbarschaft zwischen dem „Sajus“ und der Schule fortgesetzt werden und zudem könnten auch die Schüler der Realschule von dem Projekt profitieren, indem sie den geplanten Unterstand in den Freistunden und Pausen nutzen könnten, so Johannes Schuba. Deswegen wurde beschlossen, den Aufbau des Jugendplatzes zukünftig als Kooperationsprojekt zwischen „Sajus“ und „Karl-von-Lutzenberger-Realschule“ durchzuführen, an dem sowohl Jugendliche aus dem Jugendzentrum als auch Schüler der Schule aktiv mitarbeiten werden. Begleitet dabei werden sie weiterhin von der Sozialpädagogin Julia Jost sowie von der Schulsozialarbeiterin Tanja Ley.

Besonders die Jugendlichen können den Aufbau des Jugendplatzes, der derzeit nur noch von der Klärung der baurechtlichen Aspekte abhängt, kaum erwarten und sind dankbar über jede Unterstützung. Wenn Sie die Jugendlichen bei dem Projekt unterstützen möchten, können Sie sich in den Nachmittags- und Abendstunden gerne an die Sozialpädagogin Julia Jost im Sajus unter der Telefonnummer 02252/309174 wenden.



Von Jugendlichen für Jugendliche...

...so könnte das Motto eines gemeinsamen Projektes des städtischen Jugendzentrums „Sajus“ und der Karl-von-Lutzenberger-Realschule heißen, in dessen Rahmen ein Jugendplatz in der Kernstadt geschaffen werden soll. Geplant ist eine achteckige, überdachte, teilweise geschlossene Holzhütte mit Bänken und einem Tisch, nach dem Vorbild eines Jugendplatzes in einer anderen Kommune, den die Jugendlichen im Rahmen der Vorbereitungen besichtigt haben.

Den Bedarf nach einem solchen Platz stellten Vertreter einer Jugendgruppe selber dem Ausschuss für Soziales und Sport mit einer überzeugenden Power-Point-Präsentation und einem entsprechenden Vortrag dar. Hier zeigten sie unter anderem auf, dass sie einen wind- und wettergeschützten Platz brauchen, auf dem sie sich auch unabhängig von den Öffnungszeiten des „Sajus“, also insbesondere in den Nachmittags- und Abendstunden sowie am Wochenende, treffen können und dürfen, auch um leider bislang vorkommenden Konflikten mit Anwohnern vorzubeugen. Gerne seien sie zu Gesprächen mit Anwohnern bereit, um zukünftig in guter Nachbarschaft miteinander umgehen zu können. Zudem gaben sie an, dass sie sowohl beim Aufbau eines solchen Platzes als auch bei der anschließenden Pflege gerne mit Hand anlegen würden. Unterstützung hierzu habe bereits ein fachkundiger Vater zugesagt.

Vorbereitet wurde der Vortrag in mehreren Planungstreffen im „Sajus“, an welchen die Jugendlichen mehrerer Jugendgruppen teilnahmen, um ihr gemeinsames Ziel erreichen zu können. Unterstützt wurden sie dabei von der Sozialpädagogin Julia Jost, die ebenfalls im Ausschuss für Soziales und Sport darlegte, dass Jugendplätze in Zülpich dringend benötigt werden, da Jugendliche kontrollfreie Räume und Plätze brauchen und sie sich als großer Teil der Zülpicher Bevölkerung als solche im Stadteil präsentieren können müssen. Es könne nicht Ziel sein, Jugendliche zu vertreiben, sondern es müsse darum gehen, den öffent-

Jugendzentrum



Bei uns könnt ihr 5-6 Mal pro Woche

- bei
- Airhockey
- Kicker
- PS 3
- Dart
- Billard
- Tischtennis
- Gesellschaftsspielen
- Fernsehen...

...oder einfach nur beim Chillen eure Freizeit genießen!!!

Natürlich haben wir auch immer ein offenes Ohr für euch und stehen euch bei Fragen und Problemen zu allem, was euch beschäftigt, gerne zur Seite!!!



Lydia Albert
leitende Pflegefachkraft

PFLEGEFACHBERATUNGSZENTRUM

Kölstr. 22
53909 Zülpich
Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
e-mail: pflegedienst@zuelpich.net
www.pflegedienst-zuelpich.de

24 Stunden Rufbereitschaft!
Vermittlung von Haus-Notruf!

Wo ihr uns findet und wie ihr uns erreicht:

Blayer Straße 29
53909 Zülpich
Tel: 02252/309174
jugendzentrum_sajus@web.de
http://www.facebook.com/JugendzentrumSajus.zuelpich

Wann ihr uns findet:

Mo. 13-16 Uhr (Projektarbeit)
17-19 Uhr
Di. 15-19 Uhr
Mi. 14-20 Uhr
Do. 15-21 Uhr
Fr. 15-21 Uhr
Sa. 15-21 Uhr (2 x monatl.)

Wen ihr findet:



Marion Linden-Knack

Das Jugendzentrum  informiert...

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger, liebe Eltern, das städtische Jugendzentrum Sajus ist seit dem Jahr 2000 Bestandteil der Stadt Zülpich. Der Name der Einrichtung wurde von den Jugendlichen selber vorgeschlagen und in einem Wettbewerb wurde das beste Logo prämiert. Sajus ist russischen Ursprungs und bedeutet soviel wie Gemeinschaft....

... und dieser Name bildet einen Grundpfeiler des alltäglichen Ablaufes, ebenso wie ein von Akzeptanz und Toleranz geprägter Umgang miteinander. Weiterhin bilden Ziele wie Partizipation, Integration, Stärkung des Selbstbewusstseins und der Eigeninitiative sowie sinnvolle und selbstbestimmte, aber stressfreie Freizeitgestaltung elementare Grundsätze unserer pädagogischen Arbeit.

Durch eine wache Präsenz, authentisches Verhalten und „soviel Hilfe wie nötig, so wenig wie möglich“ bieten wir den Kinder und Jugendlichen einen zusätzlichen „sicheren Ort“, an dem sie sie selber sein und wachsen können. An jedem Öffnungstag können die Besucher die vorhandenen Spiel- und Sportmöglichkeiten nutzen, sich mit Problemen an uns wenden... oder auch einfach nur da sein.

Darüber hinaus versuchen wir, mit altersgemäßen Angeboten, „monatlichen Highlights“ und einem nach den Ideen der Besucher gestalteten Ferienprogramm, den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden.

Interessierte Erwachsene können gerne (fast zu jeder Zeit) auf einen Kaffee vorbeikommen, um die Einrichtung, die Besucher und uns dabei kennen zu lernen. Dabei werden sie feststellen, dass es neben den vielen Möglichkeiten auch feste Regeln gibt. So achten wir z. B. sehr auf einen respektvollen Umgangston und das Jugendzentrum ist eine komplett drogenfreie Zone, wozu selbstverständlich auch ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot zählt.

Wir freuen uns über jeden Besucher!!!

Römerthermen Zülpich
Museum der Badekultur

**Wir häkeln bunte Ketten mit Perlen
Schmuckworkshop für Erwachsene**

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 15.03.2014 von 11 bis 13 Uhr



Wir häkeln mit Ruth Heindricks schöne Ketten mit Perlen. Sie können selbst entscheiden, ob Ihre Kette bunt oder klassisch, verspielt oder elegant wird. So erhalten Sie garantiert ein individuelles und einzigartiges Schmuckstück.

Kosten: 13 EUR pro Person zzgl. Materialkosten. Maximal 10 Teilnehmende.

Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Überraschungsprogramm für Kinder

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 23.03.2014 von 13-16 Uhr



© LVR-ZMB/ D. Schmitz

Was wisst ihr eigentlich über Badespaß in der Vergangenheit? Gab es Seife bei den Römern? Was ist ein Badequast und wofür brauchte man im Mittelalter große Bottiche? Und seit wann gibt es überhaupt Schwimmuterricht?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen geben euch Schüler in eurem Alter

bei einem Rundgang durch das Museum. Außerdem gibt es auch was Praktisches für Euch: Gemeinsam mit den Schülerführern basteln wir etwas Schönes. Ob Seife, Schmuck, Deko oder Schnitzerei – lasst euch überraschen!

Kosten: 9 € zzgl. Materialkosten.

Anmeldung bis zwei Tage vorher an info@roemerthermen-zuelpich.de oder telefonisch unter 02252 83806102.

Wasser für Roms Städte

Neue Ausstellung

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Ab Samstag, 22.03.2014



Aquädukte – von Laien und Fachleuten gleichermaßen bewundert – sind Zeugen einer längst vergangenen Epoche! Kilometerlange Wasserleitungen mit Brücken von bis zu 50 Meter Höhe beeindruckten wegen ihrer technischen Perfektion und der in ihrer Bauausführung zum Ausdruck kommenden Ästhetik auch nach fast zwei Jahrtausenden noch die Betrachtenden.

Einen tiefen Einblick in diese wunderbare Welt der Technik gibt die neue Ausstellung „Wasser für Roms Städte“ in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur. In insgesamt drei Abteilungen werden anhand von großartigen Fotos, eindrucksvollen Modellen und Originalfundstücken der römische Aquäduktbau und die nachrömische Nutzung der Bauwerke gezeigt. Wissenschaftlicher Kurator der Ausstellung ist Prof. Dr. Klaus Grewe, der sich vierzig Jahre lang intensiv mit Aquädukten, unter anderem im Rahmen seiner Tätigkeit beim Landschaftsverband Rheinland, und dabei besonders mit der Eifelwasserleitung, beschäftigt hat.

Weitere Infos und begleitende Veranstaltungen unter www.roemerthermen-zuelpich.de sowie unter www.kreaforum.de

Wir biegen Schmuck aus Silberdraht.

Schmuckworkshop für Erwachsene

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Samstag, 05.04.2014 von 11 bis 13 Uhr



Wir biegen gemeinsam mit Ruth Heindricks schöne Ringe und Anhänger aus Silberdraht. Bitte bringen Sie schöne Schmucksteine, Knöpfe bzw. Perlen mit, die verarbeitet

werden sollen. Natürlich stellen wir Ihnen auch eine Auswahl zur Verfügung. So erhalten Sie garantiert individuelle und einzigartige Schmuckstücke.

Kosten: 13 EUR pro Person zzgl. Materialkosten. Maximal 10 Teilnehmende.

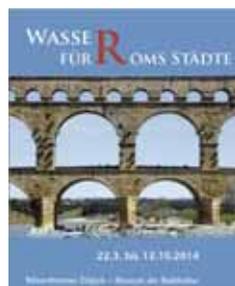
Anmeldung bitte bis 2 Tage vorher unter Tel.: 02252 83806-0 oder info@roemerthermen-zuelpich.de.

Wasser für Roms Städte

Führung durch die Sonderausstellung

In den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur
Andreas-Broicher-Platz 1, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 06.04.2014 um 15 Uhr



Aquädukte – von Laien und Fachleuten gleichermaßen bewundert – sind Zeugen einer längst vergangenen Epoche! Kilometerlange Wasserleitungen mit Brücken von bis zu 50 Meter Höhe beeindruckten wegen ihrer technischen Perfektion und der in ihrer Bauausführung zum Ausdruck kommenden Ästhetik auch nach fast zwei Jahrtausenden noch die Betrachtenden.

Einen tiefen Einblick in diese wunderbare Welt der Technik gibt die neue Ausstellung „Wasser für Roms Städte“ in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur. In insgesamt drei Abteilungen werden anhand von großartigen Fotos, eindrucksvollen Modellen und Originalfundstücken der römische Aquäduktbau und die nachrömische Nutzung der Bauwerke gezeigt.

Eine Anmeldung ist erwünscht. Die Führung ist kostenlos, Teilnehmende zahlen nur den Museumseintritt.

PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

New Media Hotline:
☎ 02421/9 52 47 9 - 3

*Erfinde Dich
jeden Tag
auf's Neue :)*

Werbetechnik...

*Textilendruck (Poloshirt & Sweater,
Flock, Flex, Stick) Kfz-Beschriftung
Bandenwerbung (Sportplatz) - Schilder
PVC-Banner - Rollup-Systeme - Messe-
Display - Verkaufstheken - Fahnen
Leinwanddruck - Grossformat-Druck
Aufkleber - Schneidefolien
Magnetschilder*

Sprechen Sie uns an!
www.porschen-bergsch.de

FUN

schen Marmorsteinchen (1,5 x 1,5 cm) bestehen. Das Museum stellt hierfür das Material zur Verfügung, das zum Teil über die Förderstiftung Römerthermen Zülpich finanziert wurde. Die Schülerinnen und Schüler setzen das zuvor selbst entworfene Motiv mit künstlerischem Geschick um. Organisatorisches und die Planung – in enger Zusammenarbeit mit der Mosaik-AG – liegen wie auch eine inhaltliche und technische Beratung bei der wissenschaftlichen Volontärin des Museums, Silva Bruder.

Die knapp 5 m² große Fläche, die für das Mosaik auf dem LaGa-Beitragsgelände des Naturparks Rheinland bereit gestellt wurde, bietet ausreichend Platz für die kreative Umsetzung des von den Schülerinnen und Schülern entworfenen Motivs: Es zeigt ein Ufer in Nahansicht, Wasserpflanzen und Grasflächen mit typischen Wiesenblumen rahmen den kleinen See ein. Im Kontrast dazu stehen der große Badesteg und die am Ufer sichtbaren Badeaccessoires wie Handtücher, Badeentchen und Taucherbrille. „Für uns ist besonders die Kombination aus modernem Motiv zur Badekultur und der antiken Kunst des Mosaiklegens reizvoll. Auch auf römischen Mosaiken wurden alltägliche Szenen der Zeit dargestellt. Da bot sich eine Badeszene in lokaler Umgebung für uns geradezu an“, berichtet die Museumsleiterin Frau Dr. Hofmann-Kastner.

Seit Anfang Oktober treffen sich 18 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 6 bis 11 unter der Leitung der Kunstlehrerinnen Heike Ohlrogge, Ingrid Warrach und Wiebke Welp jeden Dienstagnachmittag für drei Schulstunden in den Räumen des Gymnasiums. Zunächst wurde gemeinsam mit dem Museum ein Konzept erstellt, dann skizziert und diskutiert. Der endgültige Entwurf vereinigt die Motive der verschiedenen Skizzen der Schülerinnen und Schüler.

Praktisch für alle Beteiligten ist die Vorgehensweise mit Plattensegmenten als Auflagefläche für die Mosaiksteinchen. Diese ermöglichen zum einen die Anfertigung des Mosaiks im Innenraum und fördern zum anderen die Teamarbeit innerhalb der AG. Das betonen auch die Schülerinnen und Schüler selbst neben der kreativen Arbeit: „Es ist ein schönes Projekt mit viel Teamgeist. Auch die jüngeren Mitschülerinnen und Mitschüler lernen hier Verantwortung zu tragen“, sagen Nina Krüger (9a) und Katharina Hütter (Jahrgangsstufe 11).

Der Zeitplan sieht vor, dass das Mosaik im März 2014 fertiggestellt und vor Beginn der Landesgartenschau 2014 am Seeufer auf dem Gelände des Naturparks Rheinland verlegt wird. Erhalten bleiben soll das liebevoll gestaltete Mosaik, wenn möglich, so lange wie seine antiken Vorbilder...



Von links nach rechts: Dr. Iris Hofmann-Kastner, Silva Bruder, Albert Bergmann, Ingrid Warrach, Silvan Mertens (stellvertretender Schulleiter), Ulf Hürtgen, Schülerinnen und Schüler.



Silva Bruder und Schulleiter Franz Peter Wirtz gucken den Schülern über die Schulter.

Römerthermen Zülpich

Museum der Badekultur

Ein Schmuckstück für die Seegärten – ein Mosaik für Zülpich

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur und das Franken-Gymnasium arbeiten auf Hochtouren für das gemeinsame Projekt für die Landesgartenschau Zülpich 2014.

Zülpich, 11. Februar 2014. Schon seit einigen Monaten arbeiten die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur und das Franken-Gymnasium gemeinsam auf Hochtouren für die Landesgartenschau 2014. Die Mission lautet: Wir leisten einen dauerhaften und attraktiven Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt. Und wie könnte dieser Beitrag schöner und passender ausfallen, als in einem bunten Mosaik im Seepark, welches eine Badelandschaft zeigt?! Das Mosaik wird 1.25 m x 3.75 m groß sein und aus ca. 23.000 kleinen quadrati-



Kommen – laufen – kaufen

Langer Samstag,
29. März 2014 bis 18.00 Uhr



Am 29. März ist es wieder soweit: Zülpich wird wieder fest in Läuferhand sein.

Einige Neuerungen, aber auch Altbewährtes
beim 10. Zülpicher Chlodwiglauf

Mit Unterstützung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Zülpich, Smurfit Kappa Zülpich Papier und der Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv führt die Leichtathletik-Abteilung des TuS Chlodwig Zülpich auch in diesem Jahr wieder den traditionellen Chlodwiglauf durch. Bei der nunmehr 10. Auflage erwarten wir wieder mehr als 1000 Läuferinnen und Läufer die in den verschiedenen Altersklassen die Römerstadt in eine Laufarena verwandeln werden.

2014 ist in Zülpich das Jahr der Events. Wegen der Eröffnung der Landesgartenschau haben wir den Chlodwiglauf von sonst Ende April auf Samstag, den 29. März vorverlegt.

Die baulichen Aktivitäten im Rahmen der Neugestaltung der Innenstadt sind inzwischen abgeschlossen. Der Start für alle Läufe ist, wie im Vorjahr, auf der Kölnstraße. Für die Bambinis (Läufe 1 und 2 am Geriatrischen Zentrum für alle anderen Läufe in der Nähe des Kölntors). Auch der Zielbereich ist unverändert

vor dem Rathaus am Marktplatz. Die Streckenführungen und Streckenlängen bleiben für alle Schülerläufe unverändert. Neu hingegen ist die Streckenführung für den Hauptlauf (10 km) und den Jedermannlauf (5 km).

Die neue Streckenführung kann im Internet unter www.stadt-zuelpich.de >Kultur und Sport >Chlodwiglauf eingesehen werden.

Doch nicht alles ist neu: **Smurfit Kappa Zülpich Papier** übernimmt traditionell auch in diesem Jahr wieder das Sponsoring für die Zülpicher Schüler und Schülerinnen und die T-Shirts für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die die **Aktionsgemeinschaft Zülpich Fachgeschäfte Aktiv** stiften erneut die Preise für die Siegerinnen und Sieger im Hauptlauf.

Die Läufe sind für alle Teilnehmer offen, es ist keine Vereinszugehörigkeit erforderlich. Die Startzeiten können der Ausschreibung unter www.tcz-leichtathletik.de oder www.stadt-zuelpich.de >Kultur und Sport abrufen. Auf der Seite der Stadt Zülpich besteht ebenfalls ab sofort die Möglichkeit zur Online-Anmeldung. Die Anmeldung für die Schüler der Zülpicher Schulen erfolgt wie in den letzten Jahren über die jeweilige Schule.

Die Veranstalter wünschen allen Teilnehmern schon jetzt eine gute Vorbereitung und viel Erfolg beim 10. Zülpicher Chlodwiglauf 2014!

Folgende Geschäfte haben an diesem Samstag für Sie bis 18 Uhr geöffnet:





Der Zülpich-Ring

Von uns für Zülpich!

Pro Ring
129,- €

Exzellente Stadtkultur mit Symbolkraft für jeden Zülpicher und alle Freunde unserer Stadt. Der „Zülpich – Ring“, zeigt mit viel Esprit, farbenfroh die Sehenswürdigkeiten unserer Stadt: Weiertor, Münstertor, Kolntor, Stadtwappen, Bachtor, Burg. Jeder Ring wird in liebevoller und präziser Handarbeit hergestellt und besteht aus 925er Sterlingsilber und Hightec Ceramic.



Kolnstr. 51 | 53909 Zülpich
Tel. 02252-830590
www.juwelier-blumenthal.de



Landesgartenschau 2014 Zülpich

Im Förderverein Landesgartenschau-Veranstaltungen vorgestellt

Mitglieder erhielten Informationen aus erster Hand

In der gut gefüllten Bürgerbegegnungsstätte Martinskirche konnten sich die Mitglieder des Fördervereins aus erster Hand über den Fortgang der Arbeiten für die florale Schau und die hierfür geplanten Veranstaltungen informieren.

Zwischenzeitlich füllen mehr als 1000 Veranstaltungen den Laga-Programmkalender. Christoph Hartmann, Geschäftsführer der Laga-GmbH stellte auf der alljährlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins das umfangreiche Programm vor, das auf drei Säulen aufbaut. Das sind zum einen die ehrenamtlichen Veranstaltungen, mir vielen lokalen Vereinen und Gruppen und die Beiträge der Kulturregion Aachen, die alle im Preis der Eintrittskarten enthalten sind. Zum anderen gehören die, meist kostenpflichtigen, großen Abendveranstaltungen dazu. Beispielhaft wurden hierzu eine Abba-Bühnenshow, eine Queen Revival Show und die irische Tanzshow „Spirit of Ireland“ genannt. Als musikalischer Botschafter der Eifel ist auch das Projektorchester Eifel, das sich aus Musikern und Musikerinnen von insgesamt 27 (!) Vereinen der Städteregion Aachen, der Kreise Düren und Euskirchen und sogar aus Rheinland-Pfalz und dem benachbarten Ausland zusammensetzt, musikalisch mit von der Partie.

Aktionen der begleitenden Medien runden das bunte Programm ebenso ab, wie das „Grüne Klassenzimmer“ für das sich bereits viele Schulen und Kindergärten angemeldet haben.

Ebenfalls stehen für Gruppen ganze Programmpakete bereit. Hier werden neben dem Besuch und einer Führung über das Landesgartenschau Gelände auch Extraprogramme wie Rad- oder Planwagenfahrten, Stadt- und Museumsführungen oder auch ein Einführungskurs in die Falknerei angeboten.

Die jeweils aktuellen Termine und Aktionen werden in der Tagespresse und auf der Homepage der Laga-GmbH veröffentlicht.

Interessen in über 100 Veranstaltungen vertreten

Im Anschluss berichtete der Vorstand über die zahlreichen Aktivitäten und Höhepunkte des Vereinsjahres 2013. Während dieser Zeit hat der Förderverein bei weit mehr als 100 Veranstaltungen und Terminen seine schöpferische Arbeit eingebracht. Neben den Vorstandssitzungen und den Sitzungen der Arbeitskreise, einer Vielzahl von Beteiligungen an Veranstaltungen mit dem Infostand, Repräsentationsterminen, Jour-fixe-Terminen mit dem Bürgermeister, Baustellenführungen, sowie der Ausrichtung des Weinfestes und der Beteiligung am Laga-Warm-Up-Wochenende, hat der Verein seine Interessen auch in den Sitzungen des Aufsichtsrates und im Planungsbeirat eingebracht. In dieser Aufzählung sind die vielfältigen Gespräche welche mit Spendern, Paten, Ortsvorstehern, Künstlern usw. geführt wurden noch nicht enthalten.

Ehrenamtler für die Besetzung des Info-Standes gesucht

Auch im Jahr der Landesgartenschau ist die ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins wieder sehr gefragt. So will sich der Förderverein während der 6-monatigen Gartenschau in der Hauptsache um die Besetzung des Info-Pavillons kümmern. Hierfür werden noch Helfer gesucht. Der Pavillon soll täglich von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr mit jeweils 2 Personen besetzt werden. Interessenten können sich bei unter info@foerderverein-laga2014.de an den Förderverein oder direkt die Landesgartenschau-GmbH unter ddumoulin@stadt-zuelpich.de, Tel. 02252-52213 wenden.



Rotbachklause

Restaurant · Bar · Bundeskegelbahn · Gesellschaftsraum

Ostern!

Ostersonntag und Ostermontag bieten wir Ihnen von 11.30 - 14.30 Uhr ein Lunchbuffet an.

WIR BIETEN IHNEN:

- Verschiedene Vorspeisen
- 2 Suppen zur Auswahl
- Dreierlei Hauptgänge
- Käse vom Brett
- Salatbuffet
- Dessertbuffet € **16,90** p.P.

Noch wenige Termine für Erstkommunion und Konfirmation frei!

Wenn Sie Fragen oder Reservierungswünsche haben, bitte melden Sie sich:

Telefon: 02252/5286973 · info@rotbachklause.de
www.rotbachklause.de · Besuchen Sie uns auf Facebook.
 Kommerner Str. 46 · 53909 Zülpich-Sinzenich



PORSCHEN & BERGSCH
Mediendienstleistungen

Ideen, die beeindruckend!

Druckerei & Agentur & Verlag
 Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich
 Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11
info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

Bunt wie die LaGa

Teilnahme Formular :

Zülpicher Kinder-Malwettbewerb für die LaGa

Für Kinder und Jugendliche von 3 bis 16 Jahren
1 Werk pro Teilnehmer – jede Arbeit wird ausgestellt und veröffentlicht!
Die Teilnahme ist kostenlos!

INSIDER GALERIE Zülpich Langendorf / Eifel Str. 30 / Tel: 017698158572

Name

Alter

Adresse:

Tel.

Titel des Bildes :

Hiermit stelle ich mein Bild
für die Ausstellung am 12.04.2014 bis zum 05.05.2014
der INSIDER GALERIE in Zülpich Langendorf zur Verfügung.

Malte was euch gefällt!
Bleistift, Buntstift, Zeichnung, Aquarell, Acryl usw.
auf Papier, Leinwand oder Holz.

Die INSIDER GALERIE
veröffentlicht jedes Bild der Teilnehmer in einem Buch.

Die 6 besten Werke
werden ausschließlich von den Besuchern der Ausstellung ermittelt
und am 03.05.2014 durch die INSIDER GALERIE prämiert.

Zülpich, den

.....
Unterschrift /Erziehungsberechtigte

Abgabeschluss ist der 02.04.2014 / 16.00 Uhr

Bunt wie die LaGa
Zülpicher Kinder
malen für die LaGa

Die INSIDER GALERIE
Zülpich-Langendorf, Eifelstr. 30
lädt ein zum großen
Malwettbewerb!

... malt was euch gefällt,
mit Bleistift, Buntstift, Aquarell
Acryl auf Papier, Leinwand oder Holz!
ein Werk pro Teilnehmer
im Alter von 3 bis 16 Jahren

Teilnahmeschluss ist der 02.04.2014
Die INSIDER GALERIE stellt jedes Bild
in der Zeit vom 12.04. bis 05.05.2014 aus!

Viel Spaß beim Malen!

Landesgartenschau 2014 Zülpich

6 tolle Preise winken

Kontakt:
017698158572

Premiumsponsoren:



VORWEG GEHEN

Liebe Bürgerinnen und liebe Bürger,

In wenigen Wochen öffnet die Landesgartenschau Zülpich 2014 ihre Tore. Jetzt beginnt der Endspurt für die Garten- und Landschaftsbauer. Schließlich möchte jeder Betrieb den erwarteten 400.000 Besuchern einen qualitativ hochwertigen Hausgarten präsentieren, der zu jeder Jahreszeit prachtvoll aussieht.

Aber auch alle Akteure wie die Musiker, Schauspieler, Tänzer proben fleißig für ihre Auftritte. Als kleinen Vorgeschmack haben wir Ihnen deshalb das Programm der ersten Wochen abgedruckt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen viel Freude bei den mehr als 1000 Tagesveranstaltungen.

Ihr Team der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH.

Sponsoren:



Medienpartner:



Zülpicher LAGA-Bote



www.laga2014.de

März/ April 2014

LAGA Zülpich: Hier ist was los!

Das Veranstaltungsprogramm der ersten Wochen in Zülpich:

16.04.	Sparkassen Seebühne	Eröffnungsveranstaltung
19.04.	Forum Landwirtschaft	Vom Huhn Zum Ei
20.04.	Forum Landwirtschaft	Vom Huhn Zum Ei
21.04.	Bühne an der Landesburg	Eröffnung des Kirchengartens
23.04.	Forum Landwirtschaft	Tag des deutschen Bieres
25.04.	Wassersportsee	RSCZ: Frühlingsregatta
26.04.	Forum Landwirtschaft	Schweinetag
26.04.	Burg Langendorf	Eröffnungskonzert in der Remise
26.04.	Wassersportsee	RSCZ: Frühlingsregatta
27.04.	Forum Landwirtschaft	Schweinetag
27.04.	Wassersportsee	RSCZ: Frühlingsregatta
30.04.	KölnTor	Tanz in den Mai der Blauen Funken Zülpich
30.04.	Sparkassen Seebühne	Tanztreff, Bad Münstereifel
01.05.	Sparkassen Seebühne	Auftritt der Kulturregion Aachen
01.05.	Wassersportsee	RSCZ: Ansegeln
01.05.	Wassersportsee	Segelschule, Gästesegehn
03.05.	Forum Landwirtschaft	Spargelfest
04.05.	Forum Landwirtschaft	Spargelfest
04.05.	Sparkassen Seebühne	Auftritt der Kulturregion Aachen
09.05.	Sparkassen Seebühne	Abendkonzert: Ten Ahead
10.05.	Forum Landwirtschaft	Landjugendpräsentation/ grüne Berufe
10.05.	Strandbad	Patinnenprojekt KfD, "Taufe und Schöpfung"
10.05.	Gelände LaGa	Zülpicher Bürgertag
11.05.	Forum Landwirtschaft	Landjugendpräsentation/ grüne Berufe
11.05.	Bühne an der Landesburg	Wild & Free Classic e. V., Köln, Square Dance
11.05.	Bühne an der Landesburg	City Liners Cologne, Line Dance
11.05.	Burg Langendorf	Konzert: Häzzblood
11.05.	Gelände LaGa	Frühjahrsausfahrt: Oldtimerfreunde Zülpich
11.05.	Sparkassen Seebühne	Frühjahrsausfahrt: Oldtimerfreunde Zülpich
11.05.	Sparkassen Seebühne	„Big-Band Nüthem-Schleckheim“ aus Aachen
11.05.	Sparkassen Seebühne	Auftritt der Kulturregion Aachen
17.05.	Bühne an der Landesburg	„Bigband Fantasy-Sound“ Köln
17.05.	Im Gelände	Konzert: Kirchenchor St. Peter
		Frauenchor Charivari aus Aachen

Ein Vorgeschmack auf den Frühling und die Landesgartenschau Zülpich 2014

Mit einem fröhlichen Blumengruß überraschten LAGA-Maskottchen Tolbienchen, Bürgermeister Albert Bergmann und Christoph M. Hartmann, Geschäftsführer der Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH, die Zülpicher. Insgesamt 180 farbenfrohe Tulpen verschenkten sie stellvertretend für die 180 Veranstaltungstage der Landesgartenschau Zülpich 2014.

Die Tulpen in den Farben Orange und Rot sind dabei ein Vorbote auf die Blütenpracht der Römerbastion im Seepark. Hier werden im Frühling 71.500 Tulpen in einer ähnlichen Farbgebung die Landesgartenschau Zülpich 2014 in ein großes Blütenmeer verwandeln.



Kleiner Bruder des Indemanns wurde aufgebaut.



Der „kleine Bruder“ des Indemann ist insgesamt sechs Meter hoch und wurde extra für die Landesgartenschau Zülpich 2014 angefertigt. Der Standort in direkter Nähe des Sees wurde von den Ausstellungspartnern Entwicklungsgesellschaft indeland mbH und Landesgartenschau Zülpich 2014 GmbH mit Bedacht ausgewählt. Während der große

Indemann sozusagen über den aktuellen Braunkohletagebau indeland blickt, überschaut der kleine Bruder mit dem Zülpicher See den ehemaligen Braunkohletagebau dieser Region. Das indeland und Zülpich sind aber auch über das Element Wasser verbunden, denn beide bieten Sport und Naherholung am Wasser an. Der Aufbau erfolgte in nur we-

nigen Stunden direkt vor Ort im Seepark durch die RWE Power AG, einem Partner der Entwicklungsgesellschaft indeland mbH.

Das indeland steht wie keine zweite Region in der Euregio für das Wechselspiel zwischen Natur und industrieller Nutzung - weite Felder, flaches Land und viel Wasser treffen hier auf den Braunkohletagebau, der das Gesicht der Landschaft ständig verändert. Auf der Goltsteinkuppe in Inden steht das Wahrzeichen der Region, der Indemann. Von diesem 36 Meter hohen Aussichtsturm eröffnet sich ein spektakulärer Blick in den Braunkohletagebau und Fernsichten auf die Jülicher Börde, das Aachener Land, die Kölner Bucht und die Ausläufer der Nordeifel. Der Braunkohletagebau Inden wird etwa im Jahr 2030 ausgekohlt sein.

Ab Sa, 22. März

2014: Sonderausstellung „Wasser für Roms Städte“ in den Römerthermen Zülpich - Museum der Badekultur.

**So, 06. April
2014: Von 11.00 bis 16.00 Uhr
ist der
Aussichtsturm an
der Landesburg
kostenfrei für Sie
geöffnet!**

Greifvögel begutachten ihr neues Domizil.



In nur eineinhalb Wochen haben Architekturstudenten der Fachhochschule Köln mit Schreinerlehrlingen vom Thomas-Esser-Berufskolleg Euskirchen den Holzbau der Greifvogelstation im Seepark der Landesgartenschau Zülpich 2014 fertig gestellt. Unter der Anleitung von Wolfgang Krauss (Lehrer am Thomas-Eßer-Berufskolleg), Peter Scheder, Prof. i.V. Susanne Kohte und Prof. i.V. Chris Schroerer-Heiermann (Dozenten an der Fachhochschule Köln) haben sie 57 Kubikmeter Lärchenholz und mehr als 20.000 Spezial-

schrauben verarbeitet.

Mit der Eröffnung der Landesgartenschau Zülpich 2014 wird Pierre Schmidt mit zwölf Adlern, Uhus und Bussarden die acht Volieren der Greifvogelstation beziehen. Hier können die Besucher jeden Tag das Thema Greifvogelschutz hautnah erleben. Die Falknerei bietet dazu eigene Workshops sowie über das Grüne Klassenzimmer und das Gruppenausflugsprogramm spannende Kurse an, bei denen die Besucher den majestätischen Tieren ganz nah sein können.

Gleichzeitig lernen sie Wissenswertes über den Schutz, die Lebensräume und das Verhalten der Greifvögel und werden zu umweltbewusstem Verhalten angeregt.

Zum gemeinsamen Besichtigungstermin brachte Falkner Pierre Schmidt auch seine Greifvögel mit. Die Adler erhoben sich vor der Greifvogelstation majestätisch in die Lüfte und zeigten einen Vorgesmack auf die täglichen Greifvogelflugschauen während der Landesgartenschau Zülpich 2014.

**Ab Mi, 16. April
2014: zweimal
täglich finden
Greifvogelflug-
schauen im
Seepark statt.**

Notdienst

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **116117** (kostenlose Rufnummer) zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112** oder **02251/5036**.

Weitere Infos zum Notdienst erhalten Sie unter www.aponet.de
Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **01805-986700** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 1805-938888** oder **0800-0022833** (kostenlos) oder vom Handy: **2 2833** (69 ct./min).

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, 14. März 2014, 9.00 Uhr - Sa. 9.00 Uhr
Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, Tel. 02252/3642
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/51285

Samstag, 15. März 2014, 9.00 Uhr - So. 9.00 Uhr
Novum-Apotheke, Georgstr. 30, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1482839
Martin-Apotheke, Hauptstr. 19, 53359 Rheinbach, Tel. 02226/3445

Sonntag, 16. März 2014, 9.00 Uhr - Mo. 9.00 Uhr
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, Tel. 02443/4220
Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10,
53881 Euskirchen (Stotzheim), Tel. 02251/63443

Montag, 17. März 2014, 9.00 Uhr - Di. 9.00 Uhr
Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, Tel. 02252/6662
Adler-Apotheke OHG, Pützgasse 4, 53881 Euskirchen (Flamersheim), Tel. 02255/1209

Dienstag, 18. März 2014, 9.00 Uhr - Mi. 9.00 Uhr
Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshimer Ring 145, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/2696
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, Tel. 02443/48080

Mittwoch, 19. März 2014, 9.00 Uhr - Do. 9.00 Uhr
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, Tel. 02443/904904
Burg-Apotheke, Talstr. 1A, 50374 Erfstadt (Friesheim), Tel. 02235/71412

Donnerstag, 20. März 2014, 9.00 Uhr - Fr. 9.00 Uhr
Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erfstadt (Erp), Tel. 02235/956331
Hubertus-Apotheke, Alleestr. 23, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52717
Engel-Apotheke, Kölner Str. 51, 53919 Weilerswist, Tel. 02254/6504

Freitag, 21. März 2014, 9.00 Uhr - Sa. 9.00 Uhr
Adler-Apotheke, Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, Tel. 02424/7130
Südstadt-Apo. a. Marienhospital, Gottfried-Disse-Straße 48,
53879 Euskirchen, Tel. 02251/1293880

Samstag, 22. März 2014, 9.00 Uhr - So. 9.00 Uhr
Apotheke am Bahnhof, Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/2019
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, Tel. 02446/453
Lambertus-Apo., Merowingerstr. 46, 50374 Erfstadt (Bliesheim), Tel. 02235/44454

Sonntag, 23. März 2014, 9.00 Uhr - Mo. 9.00 Uhr
Burg-Apo. im REWE Markt, Kölner Str. 133, 53894 Mechernich (Kommern),
Tel. 02443/911919
Bollwerk-Apotheke, Kalkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/51285

Montag, 24. März 2014, 9.00 Uhr - Di. 9.00 Uhr
DocMorris Apotheke Euskirchen Neustr., Neustr. 34, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/52042
Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erfstadt (Lechenich), Tel. 02235/5595

Dienstag, 25. März 2014, 9.00 Uhr - Mi. 9.00 Uhr
Römer-Apotheke, Markt 10, 50374 Erfstadt (Lechenich), Tel. 02235/72872
Behring Apotheke, Essiger Str. 1-3, 53913 Swisttal (Odendorf), Tel. 02255/94400

Mittwoch, 26. März 2014, 9.00 Uhr - Do. 9.00 Uhr
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, Tel. 02443/2454
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, Tel. 02427/1261

Donnerstag, 27. März 2014, 9.00 Uhr - Fr. 9.00 Uhr
Citrus-Apotheke, Gerberstr. 43, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/79140
Glück-Auf-Apotheke, Rathergasse 6, 53894 Mechernich, Tel. 02443/48080

Freitag, 28. März 2014, 9.00 Uhr - Sa. 9.00 Uhr
Annaturm-Apotheke, Kirchstr. 11-13, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/4311
Victoria-Apotheke, Bahnhofstr. 6, 52372 Kreuzau, Tel. 02422/94080
Martinus-Apo., Friedrich-Ebert-Str. 61, 50374 Erfstadt (Kierdorf), Tel. 02235/84777

Samstag, 29. März 2014, 9.00 Uhr - So. 9.00 Uhr
Apotheke Kommern, Kölner Str. 26, 53894 Mech.-Kommern, Tel. 02443/5333
Martin-Apotheke, Berliner Str. 46, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/3530

Sonntag, 30. März 2014, 9.00 Uhr - Mo. 9.00 Uhr
Chlodwig-Apotheke, Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, Tel. 02252/3642
Land-Apotheke, Luxemburger Str. 27, 50374 Erfstadt (Erp), Tel. 02235/956331
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, Tel. 02443/904904

Montag, 31. März 2014, 9.00 Uhr - Di. 9.00 Uhr
Post-Apotheke, Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/779660
Burg-Apotheke, Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, Tel. 02427/902244

Dienstag, 1. April 2014, 9.00 Uhr - Mi. 9.00 Uhr
Apotheke am Winkelpfad, Rüdeshimer Ring 145, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/2696
Adler-Apotheke, Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, Tel. 02443/901009

Mittwoch, 2. April 2014, 9.00 Uhr - Do. 9.00 Uhr
Millennium-Apotheke, Roitzheimer Str. 117, 53879 Euskirchen, Tel. 02251-124950
Rurtal-Apotheke, Hengebachstr. 37, 52396 Heimbach, Tel. 02446/453
Römer-Apotheke, Bahnhofstr. 40, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02253/3252

Donnerstag, 3. April 2014, 9.00 Uhr - Fr. 9.00 Uhr
Kolping-Apotheke, Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, Tel. 02443/2454
Südstadt-Apo. am Marienhos., Gottfried-Disse-Str. 48, 53879 Euskirchen, Tel. 02251/1293880
Rathaus-Apotheke, Markt 11, 50374 Erfstadt, Tel. 02235/5595

Freitag, 4. April 2014, 9.00 Uhr - Sa. 9.00 Uhr
Linden-Apotheke, Zum Markt 1, 53894 Mechernich, Tel. 02443/4220
Eifel Apo., Hermann-Kattwinkelplatz 5, 53937 Schleiden-Gemünd, Tel. 02444/912555
Flieder-Apotheke, Kölner Str. 59, 53913 Swist-Heimerzheim, Tel. 02254/845130

Samstag, 5. April 2014, 9.00 Uhr - So. 9.00 Uhr
Martin-Apotheke, Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, Tel. 02252/6662
Schwanen-Apotheke, Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, Tel. 02253/2065

Sonntag, 6. April 2014, 9.00 Uhr - Mo. 9.00 Uhr
Apotheke am Markt, Graf-Gerhard-Str. 5, 52385 Nideggen, Tel. 02427 1261
Mühlen-Apotheke, Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, Tel. 02251/63443
Hubertus-Apotheke, Wormersdorfer Str. 42-44, 53359 Rheinbach-Wormersdorf,
Tel. 02225/14646

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 oder 0800-00 22 8 33 (kostenlos) oder vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arznotrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: 116-117 (kostenlose Rufnummer). In akuten, lebensbedrohlichen Fällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00.

ORTHOPÄDIE-TECHNIK **GÖHR** **REHA-HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Kostenloser Venentest
vom 07.04.2014 bis zum 11.04.2014

Millionen von Bundesbürgern leiden unter Venenproblemen. Mit einem schmerzfreien Lichtmessverfahren können Sie rechtzeitig mögliche Venenprobleme erkennen und behandeln.

Lassen Sie Ihre Venenfunktion testen – mit vielen Veneninfos und attraktiven Stütz- und Kompressionsstrümpfen von Ofa Bamberg.

Ihr Fachberater für moderne Orthopädietechnik
Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 022 52/8 17 61
Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet www.goehr-rehabhilfen.de
Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Wiedereröffnung von St. Peter - Zülpich

Donnerstag, 27. März 2014 - 19.30 Uhr

Eröffnungsveranstaltung in St. Peter

Freitag, 28. März 2014 - 19.30 Uhr

Liturgische Nacht in der Krypta
gestaltet von der Katholischen Jugend - Zülpich

Samstag, 29. März 2014 - 10.00 Uhr

Pontifikalamt mit Abt Benedikt Müntnich OSB
und der Schola von St. Peter auf der Annokapelle

Sonntag, 30. März 2014 - 11.00 Uhr

Pontifikalamt mit Joachim Kardinal Meisner
und den Chören von St. Peter in St. Peter
anschl. Fastensuppenessen im Pfarrzentrum

Sonntag, 30. März 2014 - 19.30 Uhr

Orgelkonzert in St. Peter
mit Domorganist Prof. Dr. Winfried Böning

Freundliche Einladung zur 461. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE

in Zülpich – Bessenich

Palmsonntag, den

13. April

2014



17.00 Uhr Beichtgelegenheit

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Mgn. Herbert Ullman, Mettmann

Wir beten bei der 461. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

**Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa**

*Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und
die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich*

Ankündigung: Banneux-Wallfahrt 2014 am Sonntag, den 7. September 2014

Nähere Informationen: Diakon Hubert Gatzweiler, Kölnstr. 71, 53909 Zülpich,
Tel.: 02252-94240



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

53909 Zülpich
Bahnhofstr.27

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

16.03. Gottesdienst, 10 Uhr

23.03. Gottesdienst, 10 Uhr

30.03. Gottesdienst mit Kinderchor, 10 Uhr

Kindergottesdienst, 11.30 Uhr

02.04. Informationsveranstaltung „Tipps für meine Berufsrückkehr“, 9-12 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099

Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

„**Tipps für meine Berufsrückkehr**“

Frauen zurück ins Berufsleben, was muss ich als Berufsrückkehrerin beachten

Sie möchten oder müssen aus familiären Gründen wieder erwerbstätig werden und fragen sich:

Welche Möglichkeiten habe ich als Berufsrückkehrerin? Wie sehe ich mich als Berufsrückkehrerin?

Bei uns erhalten Sie Tipps und Informationen über Wege und Möglichkeiten zum beruflichen Wieder- bzw. Neueinstieg. Gerade in der heutigen Zeit ist es außerordentlich wichtig von diesen Möglichkeiten Gebrauch zu machen.

Der Referentin, Frau Barbara Voss, ist es besonders wichtig, den Frauen Mut zu machen, neue Wege zu beschreiten. Hierbei geht es neben den Problemen Alleinerziehender auch um Berufsrückkehrerinnen ab 45, Frauen nach der Elternphase und um die Angst vor der Wiedereingliederung in das Berufsleben, um nur einige wenige Punkte zu nennen.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit einen kostenfreien Einzelberatungstermin wahr zu nehmen (gerne mit Voranmeldung). **Erstmalig bieten wir in diesem Jahr die Möglichkeit kostenlose Bewerbungsfotos machen zu lassen.** Anmeldung hierzu erbeten.

Die Informationsveranstaltung, bei der Sie gerne aktiv mitmachen können, findet am **Mittwoch den 2. April 2014 von 9.00 bis 12.00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Evangelischen Christuskirche, Frankengraben 41, 53909 Zülpich, statt.

Telefonische oder schriftliche Anmeldung unter:

02224/98817-11 oder E-Mail: voss@wifa.de

Gemeinde Gottes Herrlichkeit

Ort: Bürgerbegegnungsstätte „Martinskirche“ in Zülpich (2. OG)

Gottesdienste: 23.03.2014, 30.03.2014, 06.04.2014 und 13.04.2014 (ggf. auch 20.04.2014 ...)

Beginn: 11:00 Uhr

Einlass/Ende: 10:30 Uhr/13:00 Uhr

Kontakt: E. Kiefer, 02251-770492, bzw. Evelyn_Kiefer@t-online.de sowie A. Boltersdorf, 0178-6925307, bzw. Antonina.Boltersdorf@web.de



**BESTATTUNGSHAUS
SIEVERNICH**

WIR
GEBEN
IHRER
TRAUER
ZEIT
UND
RAUM

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

**BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN**

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH - PFARRER-ALEF-STRASSE 14A
52391 VETTHEISS-SIEVERNICH - TEL. 0 22 52 - 8 36 79 60

Seelsorgebereich Zülpich

Im Seelsorgebereich Zülpich wurde eine neue Gottesdienstordnung eingeführt. Diese berücksichtigt die Größe der Gemeinden, ihre Lage und die zukünftige Anzahl der Priester. In jedem unserer ehemaligen Seelsorgebereiche findet nun eine regelmäßige Messe statt.

Regelmäßige Messen (jede Woche):

Samstag, 17.00 Uhr: Zülpich
Samstag, 18.30 Uhr: Schwerfen
Sonntag, 08.00 Uhr: Hoven
Sonntag, 11.00 Uhr: Wichterich (am 1. Sonntag: Niederelvenich)
Sonntag, 11.00 Uhr: Zülpich
Sonntag, 18.30 Uhr: Füssenich

14-tägig:

Samstag, 17.00 Uhr: Lövenich bzw. Enzen
Samstag, 18.30 Uhr: Bürvenich bzw. Nennemich
Sonntag, 09.30 Uhr: Embken bzw. Wollersheim
Sonntag, 11.00 Uhr: Sinzenich bzw. Ülpenich

Folgende Gemeinden haben im 4-Wochen-Rhythmus Messe (solange es einen 4. Priester gibt). Bei einer Ferienordnung entfallen diese Messen.

1. Samstag, 17.00 Uhr: Oberelvenich
2. Samstag, 17.00 Uhr: Muldenau
3. Samstag, 17.00 Uhr: Bessenich
4. Samstag, 17.00 Uhr: Juntersdorf
1. Sonntag, 09.30 Uhr: Langendorf
2. Sonntag, 09.30 Uhr: Merzenich
3. Sonntag, 09.30 Uhr: Rövenich
4. Sonntag, 09.30 Uhr: Dürscheven

Die Wochentagsmessen sind nicht betroffen!

Vereinsmitteilungen

T. B. - S. V. Füssenich-Geich 1895 e. V.

Heimspiele der Seniorenmannschaften des TBSV

Sonntag, 23.03.2014	13:00 Uhr	TBSV 2	-	SC Roitzheim
	15:00 Uhr	TBSV 1	-	SW Stotzheim 2
Sonntag, 30.03.2014	13:00 Uhr	TBSV 2	-	VFL Kommern 2
	15:00 Uhr	TBSV 1	-	SV Zülpich

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Auf ihren Besuch freut sich der TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V.

Jahreshauptversammlung 2014

Am Freitag, dem 21.03.2014 um 19:30 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des TBSV Füssenich-Geich 1895 e. V. im Vereinslokal, Gaststätte Bonn, in Füssenich statt.

Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Jagdgenossenschaft Linzenich/Lövenich/Ülpenich

Bekanntmachung

Der Jagdbezirk Linzenich/Lövenich/Ülpenich - Niederwildrevier - ca.505 ha groß, wird ab 01.04.2014 für 9 Jahre neu verpachtet, da der jetzige Pachtvertrag am 31.03.2014 ausläuft.

Pachtbewerungen mit Preisangebot pro ha und Pachtjahr sind spätestens bis zum **30. März 2014** in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Jagdpachtbewerbung" bei dem Jagdvorsteher, Herrn Herbert Schäfer, Enzener Str. 40, 53909 Zülpich einzureichen.

Zülpich, 19.01.2014

gez.:

Herbert Schäfer
Jagdvorsteher

Die Kindersitzung der Zölleche Öllege

Am 9. Februar 2014 war es dann endlich wieder so weit. Die Kinder durften Karneval feiern. Um 14:00 Uhr war Einlass ins Forum Zülpich, das sich dann auch schnell mit bunten Kostümen füllte. Kleine Prinzessinnen, wilde Cowboys und Indianer sowie jede Menge bunte und lustige Kinder kamen in die Halle. In Begleitung von Großeltern und Eltern und vielen Karnevalisten erwartete sie ein abwechslungsreicher Nachmittag. Nachdem Öllege-Präsident Günter Esser das

Programm eröffnet und das Wort für ca. 3 Stunden seinem genialen Sitzungspräsidenten Fabian Frings übergeben hatte, ging es auch schon richtig los. Prinz Reinhard I. kam in Begleitung der Prinzengarde. Blaue Funken und Hovener Jungkarnevalisten hatten wie jedes Jahr ein paar Tänze und Sondernummern einstudiert. Für jeden war etwas dabei. Tanzende Handys, rockende Bambinis (aus Disternich) und ein selbst einstudierter Tanz von Mädels der Marien-Schule. Es war ein tolles Programm, wobei die Kinder jede Menge Spaß hatten. Zum Schluss durfte dann jedes Kind, wenn es wollte, auf die Bühne kommen und mit dem Organisationsteam eine flotte Sohle aufs Parkett legen. Als Dankeschön an die Kinder gab es Überraschungseier und extra für die Kindersitzung gestaltete Buttons. Um 17:30 Uhr beendete Fabian Frings das Sitzungsprogramm und bedankte sich beim Kinder-Elferrat und den Verantwortlichen, die im Hintergrund die Vorbereitungen getroffen und während der Sitzung mitgearbeitet haben. Es sind Stefanie Schmitt und Heinz-Willi Pütz, Philipp Schleiermacher und Annika Schneider. Dabei vergaß er aber auch nicht, schon jetzt auf die Kindersitzung 2015 hinzuweisen und strahlte dabei schon jede Menge Vorfreude aus.



Karneval, Kaffee und Kuchen

Bei bunter Karnevalsstimmung Kaffee und Kuchen zu genießen, dazu hatten die Zölleche Öllege die Seniorinnen und Senioren der Stadt Zülpich eingeladen. Mit 200 Besuchern war das Zülpicher Forum am Sonntag, dem 2. Februar 2014 um 15:00 Uhr bestens vorbereitet für einen karnevalistischen Seniorennachmittag. Wie es sich für ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen gehört, waren alle Tische einladend eingedeckt worden. Wie schon so oft bei Veranstaltungen der Zölleche Öllege haben auch diesmal die Damen der „Zölleche Müsje“ mit ihrem freundlichen Service dazu beigetragen, dass es den Besuchern dabei an nichts fehlte. Die Programmplanung und -gestaltung hatte Vizepräsident



Gregor Schmitz übernommen. Für die musikalische Untermalung sorgte Öllege-Mitglied Gerd Günther. Im Verlauf des Nachmittags belebten mit ihren Auftritten die Corps der Zülpicher Karnevalsgesellschaften von dem Blauen Funken und den Hovener Jungkarnevalisten die Bühne des Forums. Mit der Prinzengarde hielt Prinz Reinhard I. Einzug in den Saal. Es folgte ein buntes Programm. Unter der bewährten Leitung von Heinz Kiel bot die Kindergruppe „Höppe-Mötze“ von den Blauen Funken wieder einmal eine amüsante Darbietung. Dieses Mal ging es um viel Geld, Engelchen und Teufelchen. Wie in den Jahren zuvor war es wieder ein gelungener Auftritt, der viel Begeisterung auslöste. Aber auch die Prinzengarde trug bestens zur Unterhaltung mit einer Fußball-Sondernummer bei. Zum Abschluss trat die Gruppe „Zölleche Müsje“ noch einmal zu Ehren von Prinz



Reinhard I. mit einem Tanz in ihren Kostümen als Burgknappen und Burgfrauen auf. Der Seniorennachmittag der Zölleche Öllege gehört mittlerweile zu den Traditionsveranstaltungen. Aufgrund des großen Besucherzuspruchs werden die Öllege diese Veranstaltung auch zukünftig in der Karnevalszeit anbieten.

Zülpicher Tafel e. V.

Tag der offenen Tür

Die Zülpicher Tafel e. V. hatte zum Tag der offenen Tür eingeladen. Die Mitarbeiter hatten die sonst so geschäftsmäßig aussehende Halle karnevalistisch herausgeputzt, nicht zuletzt weil der Zülpicher Prinz Reinhard I. sein Kommen angesagt hatte. Man hatte bewusst einen Arbeitstag für diese Veranstaltung ausgesucht. So konnten die Besucher verfolgen, wie die Ware angeliefert, von den ehrenamtlichen Mitarbeitern sortiert und das Gemüse geputzt wurde: Als dann alles seinen Platz in den Regalen gefunden hatte, glaubte man sich in einen Lebensmittelladen wieder zu finden.

Die Besucher waren von dem Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter ange-tan. Das traf dann auch für Prinz Reinhard I. zu, der dafür dem 1. Vorsitzenden Peter Eppelt den Prinzenorden verlieh. Eppelt brachte zum Ausdruck, dass er den Orden stellvertretend für die Mitarbeiter entgegen nehme und reichte ihn als erstes an seine Stellvertreterin Erika Kolodziej weiter, die ja die „Managerin“ der praktischen Arbeit ist. Bei einem kleinen Umtrunk und Imbiss konnte in vielen persönlichen Gesprächen die Notwendigkeit der Arbeit der Tafel deutlich gemacht werden. Es wurde aber auch angesprochen, dass jede Mithilfe – aktiv oder durch finanzielle Mittel – willkommen ist. Wer seine Mithilfe anbieten will, kann unter der Telefonnummer 02252-834838 gern anrufen. Es gibt bestimmt eine Möglichkeit diese Mithilfe auf die persönlichen Gegebenheiten jeweils abzu-stimmen. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.tafel.zuelpich.de.

32. Große Kinderbörse

in der Festhalle Gladbach
Gemeinde Vettweiß

05.04.2014 14.00 - 17.00 Uhr

Samstags gewähren wir Schwangeren eine Std. früher Einlass

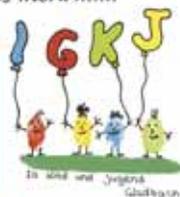
06.04.2014 11.00 - 13.00 Uhr

Angeboten werden Babyartikel, Kinder- und Jugendbücher, -kleidung, -spielzeug, -fahrzeuge und vieles mehr.....
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Informationen unter

www.igkijuborse.npage.de

Infotelefon: 0176 / 9609707



Autosuggestion

Die Kraft der Gedanken und Worte

Selbsthilfe durch positive Einrede

Positive Gedanken mit ihrer unmittelbaren Wirkung auf Gemüt und Immunsystem können uns helfen, mit Problemen, Stress und körperlichen Beschwerden besser umzugehen.

Sätze wie: „Das schaffe ich“ oder „es ist ganz leicht“ „Ich kann das“ entwickeln eine Kraft in uns, die Selbstvertrauen, Erfolg und gesundheitliches Wohlbefinden fördern.

Sie lernen einfache Techniken der positiven Einrede kennen. Anhand von praktischen Übungen erleben Sie, wie Ihr Unterbewusstsein die von Ihnen formulierten Aufträge unmittelbar umsetzt. Die Erfahrungen können Sie mit Leichtigkeit an Ihre Kinder weitergeben und so Selbstvertrauen, Motivation und Wohlbefinden der Kinder jederzeit hilfreich unterstützen.

Datum: Donnerstag, den 27.03.2014

Uhrzeit: 19:30 - 21:00 Uhr

Ort: Familienzentrums Zülpich
Kettenweg 27
53909 Zülpich

Dozentin: Frau Sabine Gehlen

Anmeldung: 02251/ 78 44

Dieser Kurs ist kostenfrei
www.drk-eu.de



Interessierte Besucher und beschäftigte Mitarbeiter.



Prinz Reinhard I. bei der Tafel.

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 211 oder 52 - 0, email: phavenith@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, www.porschen-bergsch.de. E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 9.400 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

**pro
medik
concept**

*Ihre Praxis für
Physiotherapie*

- ... **neu bei uns:**
Krankengymnastik am Gerät
- ... **fit durch:**
Medizinische Trainingstherapie
- ... **gut behandelt mit:**
Physiotherapie · auch auf neuro-
physiologischer Grundlage
Manuelle Therapie · Massagen
und Lymphdrainagen
- ... **ebenfalls bei uns möglich:**
Schwimmbadvermietung

pro medik concept GmbH & Co. KG

Kölnstr. 12 · Im Geriatrischen Zentrum · 53909 Zülpich
Tel. 02252 – 83 66 188 · Fax. 02252 – 83 66 189

Hausgalerie Münch 2014

**Kunstmalerwerkstatt Michael Münch,
Am Valder 3 – Geich, 53909 Zülpich, Tel.: 02252 4735.**



Kunstinteressierte sind herzlich eingeladen, die Hausgalerie Münch 2014 zu besuchen. Der freischaffende Kunstmaler Michael Münch wohnt und arbeitet seit 20 Jahren in Zülpich-Geich. In diesem Jahr möchte er das kulturelle Leben in der Umgebung mit einer besonderen Ausstellung bereichern. Michael Münch arbeitet in Öl auf Leinwand in realistischer Manier und sieht ein Bild nicht nur als eine Wanddekoration an, sondern seine Gemälde wollen Geschichten erzählen, die das menschliche Dasein reflektieren. In der Ausstellung sind überwiegend kleinformatige Ölgemälde aus den letzten Jahren zu sehen.

Ausstellungsdauer: vom 11. März bis 5. April 2014.

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 15:00 - 19:00, Sa. 14:00 - 18:00, So. nach Vereinbarung.
Mail: Muench.Art@gmx.de, Web: <http://www.Michael-Muench.info>.

Auf Ihren Ihren Besuch freuen sich Michael und Nadeshda Münch.

Kindergesundheit im Kreis Euskirchen bedenklich

Gesundheitsreport der AOK Kreis Euskirchen



Masern, Röteln, Diphtherie und Tetanus – das sind alles Krankheiten, die dank der heutigen Impfmöglichkeiten nicht mehr ausbrechen müssten. Doch dies ist leider nicht der Fall. Aus dem aktuellen Gesundheitsreport der AOK geht hervor, dass vereinzelte Erkrankungen wieder aufgetreten sind. „Zurückzuführen ist das ganze auf eine rückläufige Impfquote“, berichtet Helmut Schneider, Regionaldirektor der AOK Kreis Euskirchen. Im Kreis Euskirchen sind rund 6 Prozent der Kinder ohne Masern/Röteln-Impfung und 3 Prozent ohne Diphtherie/Tetanus-Impfung. Auch wenn sich diese Quoten zunächst gering anhöhen und ein Kreis ab einer Impfquote

von 95 Prozent als durchgeimpft gilt, so sind es doch im Rheinlandvergleich die höchsten Quoten ungeimpfter Kinder. „In unserem Kreis gibt es zudem große regionale Unterschiede“, so Schneider weiter. „Spitzenreiter bei den geimpften Kindern sind Zülpich und Weilerswist, das Schlusslicht bildet Bad Münstereifel.“ Auffällig ist, dass mit dem Älterwerden der Kinder die Gesundheit vernachlässigt wird. Dies lässt sich neben den Impfungen durch die so genannten U-Untersuchungen belegen. Als U-Untersuchungen werden die Vorsorgeuntersuchungen des Kindes bezeichnet. Sie decken die Zeit von der Geburt bis zur Pubertät ab und werden kostenlos durchgeführt. Sie dienen der Überwachung der kindlichen Entwicklung. Bei der Früherkennungsuntersuchung U3, die in der vierten bis fünften Lebenswoche durchgeführt wird, liegt die Inanspruchnahme im Kreis Euskirchen bei 95 Prozent und erzielt damit den besten Wert im Rheinland. Bei den Untersuchungen U4 bis U9, die bis zum fünften Lebensjahr durchgeführt werden, liegt der Kreis Euskirchen mit 90 Prozent Inanspruchnahme noch im Rheinlanddurchschnitt, erreicht aber ab der U 10 (7-8 Jahre) mit 36 Prozent Inanspruchnahme wieder die Endposition. Diese wird bei der U11, die im Alter zwischen neun und zehn Jahren durchgeführt wird, und der Jugenduntersuchung J1 die zwischen 12 und 14 Jahren durchgeführt wird, beibehalten. Hier sinkt die Inanspruchnahme sogar um weitere fünf Prozentpunkte auf nur noch 30 Prozent. „Die AOK versucht seit langem, diesem negativen Trend entgegenzuwirken“, indem sie die Eltern anspricht und an die Vorsorgeuntersuchungen, die als Satzungsleistung von der AOK gezahlt werden, erinnert“, sagt Schneider.

Die schlechte Inanspruchnahme der späten Kinder- und Jugenduntersuchungen lässt sich nicht erklären, da die Erwachsenen im Kreis Euskirchen im Vergleich zum Rheinland sehr wohl auf ihre Gesunderhaltung bedacht sind. So liegt im Kreis Euskirchen die niedrigste Sterblichkeit bei Brustkrebs vor, was mit Sicherheit auf eine hohe Inanspruchnahme der Krebsvorsorgeuntersuchungen zurückzuführen ist. Jedoch findet Regionaldirektor Helmut Schneider auch diese Quoten alarmierend, wenn man bedenkt, dass nur jede zweite Frau im Kreis Euskirchen Vorsorge betreibt, bei den Männern sogar nur jeder achte. Er appelliert an die Kreis Euskirchener Bevölkerung auch weiterhin regelmäßig Vorsorge zu betreiben. „Zwar fürchten sich viele Menschen vor einer schlimmen Krebsdiagnose, aber bei früh erkanntem Krebs bestehen in der Regel gute Heilungschancen“, sagt Schneider.

Als letztes weist Schneider auf eine weitere Auffälligkeit im Gesundheitsreport hin. Demnach hat es in den vergangenen fünf bis sieben Jahren bei Operationen an der Wirbelsäule eine Steigerung von 57 Prozent gegeben.

Wirbelkörperversteifungen, im Fachjargon Spondyloseden genannt, sind sogar um 106 Prozent gestiegen. Wissenschaftler können diese enorme Steigerung medizinisch oder demographisch nicht erklären. Auch hier weist Schneider auf einen speziellen Service der AOK hin, den so genannten Zweitmeinungsservice. Hierbei beurteilen hochkarätige Professoren das Krankheitsbild und beraten, ob wirklich eine Operation von Nöten ist oder schlagen dem Kunden sinnvolle Alternativen vor. „Einige Kunden aus dem Kreis Euskirchen, sind dank dieses tollen Services schon von einer OP verschont geblieben“, sagt Schneider abschließend.

**PORSCHEN
& BERGSCH**
Mediendienstleistungen

Druckerei & Agentur & Verlag

Am Roßpfad 8 • 52399 Merzenich

Tel. (0 24 21) 7 39 12 • Fax (0 24 21) 7 30 11

info@porschen-bergsch.de • www.porschen-bergsch.de

*Ideen,
die
beeindrucken!*

Die Komödie Ente gut – alles gut von Wolfgang Binder.

Ein frühlingshafter Vormittag im Hause Weiler. Sebastian Weiler steht eine Karriere als Profifußballer bevor. Deshalb werden die Präsidentin und der Trainer des zukünftigen Vereins erwartet, um einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen. Zur gleichen Zeit überfallen zwei maskierte Bankräuber die örtliche Sparkasse und flüchten sich vor der Polizei auf das Weiler'sche Grundstück. Und dann ist da noch die Urlaubsvertretung für das indische Dienstmädchen, die sich heute vorstellen will. Daß bei so vielen fremden Gesichtern mancher bald die Übersicht verliert, ist nur zu verständlich, und so werden Hausbesuche zur reinen Nervensache. Doch eine tiefgefrorene Ente sorgt zur richtigen Zeit für die Abkühlung der erhitzten Gemüter.

Die Aufführungen finden statt am 04.04., 05.04., 10.04., 11.04. und 12.04. jeweils um 19.30 Uhr (Einlaß ab 18.30 Uhr). Die Vorstellung am Sonntag, den 06.04. beginnt um 17.00 Uhr (Einlaß um 16.00 Uhr). Alle Vorstellungen sind bereits ausverkauft.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



CDU-Fraktion: Wer den Haushalt 2014 ablehnt, aber trotzdem Investitionen fordert, handelt unglaublich!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Recht darf man sich fragen, „wer hält in Zülpiçh für alles den Kopf hin“! Während der letzten Ratssitzung vor den Karnevalstagen konnte man erneut erfahren, dass z. B. alle Ratsglieder die finanziellen Forderungen des Brandschutzbedarfsplan der Stadt Zülpiçh erfüllen wollen.

Hierzu zählen auch die großen Anstrengungen zur **Optimierung der Breitbandinfrastruktur in den unterversorgten Ortsteilen** Zülpiçhs.

Bei der **Verabschiedung des Haushalts 2014** waren es jedoch nur die 18 anwesenden Ratsmitglieder der CDU und SPD sowie das Ratsmitglied aus Geich, die hierfür die finanzielle **Verantwortung** übernommen haben.

Die **kleinen Parteien** haben den Haushalt – wie in den Vorjahren – abgelehnt und tun sich leicht darin, beliebige Forderungen in den Raum zu stellen und vollmundig Wahlversprechen abzugeben. Man fordert z. B. bessere Stellplätze für Wohnmobile, einen Ausbau des ÖPNV, kleine Grundschulen usw. .

Das Abstimmungsverhalten zum Haushalt 2014 zeigt im Klartext, **die kleinen Parteien entziehen sich der Verantwortung, wenn es um die Finanzen der Stadt Zülpiçh geht.**

Man ignoriert nackte Fakten der **Gemeindefinanzierung** unseres Landes und glaubt mit dem Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt, der übrigens im **Widerspruch** zu der Aussage der **Kommunalaufsicht** steht, bei den Bürgern punkten zu können.

Mit Vorschlägen, u. a. wie „Schließung von Friedhöfen in den Orten, Verschmelzung des städtischen Bauhofes (dem es ohnehin an Personal fehlt), mit anderen Kommunen“ meint man den Zülpiçher Haushalt sanieren zu können.

Wir weisen an dieser Stelle auf unsere Stellungnahme zum Haushalt 2014 in der Ratssitzung vom 25. Februar:

„Wenn wir und unsere Bürger den Erhalt von Standards, wie z. B.

- die Qualität in der Betreuung und die Förderung der Bildung (gesamte Schullandschaft in Zülpiçh),
- den Erhalt und Pflege der städtischen Liegenschaften,
- den Neubau von Brücken, Brandschutz,
- den Neu-/Ausbau von Straßen und Radwegen,
- das Mähen der Gräben und Pflegen der Anlagen,
- die Verbesserung des ÖPNV nach individuellen Wünschen,

fordern, dann benötigen wir hier die entsprechende Finanzierung.

Wir werben für eine sachliche und konstruktive Zusammenarbeit; zur Sicherung von Standards sind immer wieder Anpassungen nötig.“ Mehr dazu unter www.cdu-zuelpich.de .

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Engels – Fraktionsvorsitzender – –Leo Wolter – Stellvertreter

Landesgartenschau - Uhr

Förderverein Landesgartenschau 2014 Zülpiçh

Armbanduhren in Stahl und vergoldet
Damenuhr und Herrenuhr mit Lederband

nur 79,-€

inkl. einer Spende von 15,- € für den Förderverein der Landesgartenschau 2014 Zülpiçh e.V.

Exklusiv bei:



Juwelier Blumenthal

Költnstr. 51 • 53909 Zülpiçh • Tel. 02252-1434
www.juwelier-blumenthal.de

SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

im Februar wurde der Haushalt für das Jahr 2014 mit dem Haushaltssicherungskonzept ausführlich in den Fraktionen und Ausschüssen beraten und vom Rat dann mit den Stimmen von SPD und CDU beschlossen. Alle anderen Parteien im Rat stimmten dagegen.

Für ein Wahljahr ist die Ablehnung vielleicht noch nachvollziehbar, aber sieht so eine gute Politik für unser Zülpiçh aus?

2014 ist auch das Jahr der Laga. Über 400.000 Besucherinnen und Besucher werden unsere Stadt besuchen. Eine riesige Menge Touristen für die ansonsten so ruhige und beschauliche Innenstadt und auch eine gewaltige Herausforderung für die Verwaltung und den Bauhof!

Es ist auch in 2014 wichtig, dass das normale Leben für uns Bürgerinnen und Bürger weitergehen kann. Bürgerbüro, Ordnungsamt, Sozialamt, Bücherei und Schulen, um nur einige zu nennen, müssen wie gewohnt weiterlaufen. Das geht nicht einfach so von alleine. Dazu benötigt man eine funktionierende Verwaltung. Und die Verwaltung braucht den Rückhalt aus der Politik.

Der Haushaltsplan stellt eine wichtige Grundlage für das Handeln der Verwaltung dar. Einnahmen und Ausgaben sind darin geregelt. Ohne einen Haushaltsplan wären nur noch unabweisbare notwendige Ausgaben möglich.

Die SPD war von Anfang an für die Laga und ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Dazu gehört es eben auch B zu sagen und nicht nur, unrealistische Forderungen zu stellen, um dann einen Grund zu haben, den Haushalt abzulehnen oder einfach nur auf alles zu schimpfen und es dann abzulehnen.

Die SPD hat bei den Haushaltsberatungen einen echten Einsparvorschlag, und zwar bei den Ausgaben für die Fraktionen, eingebracht. Auch dieser wurde von FDP, JA, UWW, Grünen und Linken mit dem Haushalt abgelehnt.

Als SPD Fraktion waren wir schon verwundert, wie nun, so kurz vor dem Startschuss der Laga, parteiliche Interessen wieder in den Vordergrund rücken.

Für die SPD Fraktion im Rat der Stadt Zülpiçh

Christine Bär
Fraktionsvorsitzende

FDP-Fraktion Zülrich lehnt den vorgelegten Haushalt 2014 ab



Die Gründe liegen vor allen Dingen darin, dass nur über Erhöhung der Einnahmen, wie Grund- und Gewerbesteuer, sowie neu geplante Parkgebühren in der Innenstadt das Defizit verringert werden soll.

Im Gegensatz zu den anderen Fraktionen ist die FDP der Auffassung, dass durchaus noch im Ausgabenbereich der Verwaltung Einsparungen in Millionenhöhe vorgenommen werden können. Dies wird auch durch einen aktuellen Bericht

der Gemeindeprüfungsanstalt bestätigt.

Parkgebühren schrecken Kunden ab. Unsere Geschäftswelt hat durch die erforderlichen Baumaßnahmen zur Landesgartenschau zweifelsfrei erhebliche Einschnitte gehabt. Die Wiedereinführung von Parkgebühren lehnen die Liberalen als kontraproduktiv ab.

Bei der **Grund- und Gewerbesteuererhöhung** stehen wir im Wettbewerb zu den umliegenden Kommunen. Überdrehen wir die Schraube, dann sind wir nicht mehr konkurrenzfähig. Die ab 2015 weiteren geplanten Erhöhungen lehnen wir daher ab.

Wo können wir noch sparen?

Gebäude- und Flächenbewirtschaftung

Die Gemeindeprüfungsanstalt hat die möglichen Einsparungen in diesem Bereich auf über 500.000 € taxiert. Wir haben im Vergleich zu allen anderen Kommunen in NRW viel zu hohe Gebäude- und Flächenbewirtschaftungskosten.

Die 7 Dorfgemeinschaftshäuser, die in unserem Unterhalt liegen, sollten an die Vereine übergeben werden.

Die Anzahl der aktiven Friedhöfe in unserer Kleinstadt muss reduziert werden. Wir haben 22, die Millionenstadt Köln im Vergleich dazu nur 55 Friedhöfe.

Wir brauchen eine systematische Kontrolle der Energie- und Wasserverbrauchsdaten unserer Gebäude. Das gibt es bis heute nicht!

Personalkosten

Einsparpotential = 450.000 €

In unserer Stadtverwaltung beschäftigen wir immer noch in breitem Umfang ausgebildete **Handwerker** für die Unterhaltung unserer Gebäude, wobei sehr fraglich ist, dass wir sie überhaupt auslasten können. Dies sollte sozial verträglich über einen Pensionierungsplan aufgelöst und die Aufträge an örtliche Betriebe gehen. Das ist dann auch noch Wirtschaftsförderung im besten Sinne.

Wir sollten unseren **Bauhof** mit einer Nachbarkommune zusammenlegen. Dann kann man z. B. gemeinsam Fahrzeuge beschaffen und Personal einsparen.

Mehr dazu im Web oder auf Facebook.

Ihre

FDP-Fraktion

Im Rat der Stadt Zülrich

www.fdp-zuelrich.de

www.facebook.com/FDPZuelrich

info@fdp-zuelrich.de



Haushalt 2014 – Was nicht passt, wird passend gemacht!

In Anlehnung an die gleichnamige deutsche Komödie wird in Zülrich jetzt und in den nächsten Jahren Haushaltspolitik gemacht!

Mit den Stimmen von CDU und SPD wurde der Haushalt für 2014 und die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2018 beschlossen.

Die große Koalition in Zülrich hat sich damit endgültig dem Diktat aus Düsseldorf unterworfen, einen mit den vorgegebenen Rahmenbedingungen eigentlich unmöglichen Haushaltsausgleich dennoch perspektivisch aufs Papier zu bringen. Dieser wird in erster Linie durch den sogenannten „Bürgerbeitrag“ sichergestellt.

Spruch: Jeder Euro, der zukünftig fehlt, wird über eine Erhöhung der Grundsteuer B zurückgeholt und der Haushalt also „passend gemacht“!

Im Juni 2013 ging man noch davon aus, dass die Grundsteuer B bis zum Jahr 2018 auf 665 Punkte erhöht werden muss. Ein halbes Jahr später geht man bereits von 850 Punkten aus. Und das wegen eines einzigen Parameters im Haushalt, in diesem Fall wegen sinkender Gewerbesteuereinnahmen.

Da auch alle anderen Einnahmepositionen im Haushalt mit sehr optimistischen Zahlen kalkuliert sind, stellt diese Art von Finanzpolitik einen echten Angriff auf unser aller Portemonnaie dar.

Im Bund verzichtet die große Koalition auf Steuererhöhungen und beschließt aus der Zeit gefällene Geschenke. Die Rechnung kommt dann von der Basis und zwar ohne soziale Abfederung.

Soll die Arbeiterwitwe zukünftig mit ihrer Mütterrente die Grundsteuer B Erhöhung tragen? Mal schauen, wie lange sich das rechnet...

Wann üben die Kommunalpolitiker von CDU und SPD endlich echten Druck auf die höheren Ebenen aus, anstatt sich nur auf Interessenvertreter zu verlassen, die in dieser Richtung seit Jahren wenig erreichen?!

Die Verabschiedung dieses Haushaltes ist ein weiterer Akt der Obrigkeitshörigkeit, wie ihn CDU, SPD und FDP in dieser Legislaturperiode vorgelebt haben.

Er gibt den Merkels, Seehofers und Gabriels dieses Landes auch weiterhin ein Alibi für Wahlgeschenke zu Lasten der Kommunen.

Natürlich sind auch wir gegen Schuldenberge zu Lasten kommender Generationen und für ausgeglichene Haushalte. Diese müssen aber durch faire Finanzbeziehungen zwischen Bund, Land und Kommunen hergestellt werden und nicht durch tabulose Erhöhungen der Grundsteuer B, die in ihrer zukünftigen Höhe schon an die Grenze zur Enteignung kommen könnten!

Die vollständige Haushaltsrede lesen Sie unter www.jungealternative.de

Ihr Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



Fraktion im Rat der Stadt Zülrich

Anmerkungen zum Haushalt 2014

Im Februar wurde der Haushalt der Stadt Zülrich für 2014 verabschiedet.

Er endet mit einem Defizit von etwa 5 Millionen € im Bereich der laufenden Kosten.

Ein Defizit war erwartet worden, jedoch nicht in dieser Höhe. Es wurde durch ein Wegbrechen von Gewerbesteuereinnahmen verursacht.

Die Ratsmehrheit hat einen weiteren Anstieg der Belastung der Bürger bis 2018 als wichtigste Möglichkeit zur Haushaltssanierung festgeschrieben. Die Grundsteuer B soll nach gemäßigten Anstiegen in den Jahren 2013 bis 2015 in der Folge massiv angehoben werden.

Dies halten wir für den falschen Weg.

In Zeiten mit sinkender Bevölkerungszahl müssen wir um unsere Bürger kämpfen statt sie durch höhere Belastungen zu vergraulen.

Wir wollen stattdessen Menschen mit überzeugenden Angeboten zur frühkindlichen Betreuung und Bildung, mit guten Schulangeboten, mit Lebensqualität an Zülrich binden. Diese Angebote sind nicht etwa kostenträchtig, sie erfordern Flexibilität und Kompetenz.

Erst im Jahr 2014 ist man im Rathaus zu der Erkenntnis gelangt, dass man mit Klimaschutz, nämlich der Erzeugung erneuerbarer Energie, besonders aus Windkraft, nicht nur ökologisch handeln, sondern auch Geld verdienen kann. Daran zeigt sich, wie uninteressiert Ratsmehrheit und Verwaltung auf diesem Gebiet bislang waren. Kaum stehen die Windräder in Wichterich, sieht man, dass dort Geld verdient wird.

Wir begrüßen einen Bürgerwindpark an einer noch zu findenden Stelle im Stadtgebiet und betonen, dass uns über mindestens 10 Jahre Einnahmen aus Windenergie in nicht unwesentlicher Höhe entgangen sind. Dieses Geld hätten wir in den letzten Jahren auch gut gebrauchen können.

Weil im Haushaltsentwurf und dem Entwurf des Haushaltssicherungskonzeptes die Belastungen der Bürger das einzige Mittel zur Haushaltssanierung zu sein scheinen, haben wir den Haushalt abgelehnt.

Die Vorbereitungen zur LaGa gehen in die letzte Runde.

Während des halben Jahres werden wir bessere Bus- und sonntags, mit Einschränkungen, auch Bahnverbindungen nach Euskirchen und Düren haben. Diese Qualität, ein stündlicher Schnellbus auch an Wochenenden, muss Standard werden.

Auch in den Abendstunden muss Zülrich per Bus erreichbar sein. Ein später Kinobesuch oder ein Ausreizen der Ladenöffnungszeiten ist für Busnutzer nicht möglich. Das muss sich ändern.

Wir wünschen der ganzen Stadt Zülrich eine erfolgreiche LaGa mit zufriedenen Einwohnern und Gästen.

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Email: gruene-zuelrich@gmx.de

IHRE MAILINGS...

*...sind bei uns in den
besten Händen!*

***Sprechen Sie uns an! Wir schneiden Ihr Mailing für Ihre Kunden zu.
Nicht nur postalisch, auch Email-Newsletter-Mailings!***



Personalisieren

Adressieren

Kuvertieren

Versenden



10% Erstbesteller-Rabatt!

**Anzeige ausschneiden, mitbringen und Rabatt erhalten!*



Am Roßpfad 8
52399 Merzenich (Girbelsrath)

Telefon (0 24 21) 7 39 12
Telefax (0 24 21) 97 24 01 · 73011

info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Laga - Eintrittspreise

Muss auch Tolbienchen Eintritt zahlen?

Erinnern Sie sich noch an unsere diesbezügliche Frage hinsichtlich, der eigenartigen Gestaltung der Eintrittspreise?

Erinnern Sie sich noch, dass -auch durch den Einsatz der UWV - Jugendliche während der Laga zum ermäßigten Tarif zum Schwimmen ins Freibad können? Sie zahlen statt wahnwitziger 12 € nun halbwegs erträgliche 4,50 €, aber nur Jugendliche bis 18 Jahre.

Erinnern Sie sich noch: Kaum hatten wir das berichten können, da wurde ein seltsames Rundschreiben der Laga-Geschäftsführung bekannt, dass nämlich die auf der Laga tätigen Ehrenamtler außerhalb ihrer Tätigkeit selbstverständlich den vollen Eintrittspreis zu zahlen hätten. Und dann wörtlich: „Einen generellen freien Eintritt gibt es nicht Diese Regelung ... gilt für alle Akteure der Gartenschau.“ Ein „Vergelt's Gott!“ für deren Einsatz!

Jüngst beklagten sich nun einige Lehrer, dass auch ihre Zülpicher Klassen Eintritt zum sogenannten „Grünen Klassenzimmer“ zahlen müssten 4,50 € pro Schüler zuzüglich mindestens 2 € für das Unterrichtsmaterial - sozial geht anders.

Nun sollte man denken: "Alle guten bzw. hier schlechten Dinge sind drei"

Aber da erhielten wir die Information, dass ein großer bundesweit tätiger Verein (dieses mal ist ausnahmsweise nicht der ADAC gemeint) auch für seine ganz normalen Mitglieder ermäßigte Karten vertreibt. (12 € statt 15,50 €)



Wir halten fest: Der normale Zülpicher darf also zusätzlich zu seiner ehrenamtlichen Laga-Tätigkeit den vollen Eintrittspreis bezahlen, ebenso wie die Zülpicher Schüler und anderswo werden problemlos Rabatte eingeräumt, ein wenig riecht das nach Kasse machen, zu Lasten der Zülpicher.

Einerseits nimmt man das Engagement der Bürger für die Gartenschau gerne an, andererseits wird aber die im Prinzip selbstverständliche Würdigung durch einen kostenlosen Eintritt nach der Methode „Geiz ist geil“ abgeschmettert. Was befürchtet man? Finanzielle Verluste?

Die UWV wird auch hier für uns Zülpicher am Ball bleiben und diese seltsame Preisgestaltung hinterfragen.

Nach wie vor hoffen wir, dass das Wetter während der Laga besucherfreundlich sein wird, und die Großveranstaltung ein Erfolg wird. Danach wird man weitersehen müssen.

Und, um die eingangs gestellte Frage zu beantworten, da Tolbienchen im Kostüm kommt, wird es höchstwahrscheinlich keinen Eintritt zahlen müssen.

Fraktion@uwv-zuelpich.de oder 0163 1370 863

Ihre UWV-Zülpich

gez.

Dipl.-Kfm. Gerd Müller

Allround Talent für anspruchsvolle Fotografie

Panasonic LUMIX G

G6 Kit
inkl. G Vario
13,5-5,6 / 14-42mm

549.-

Foto Gülden
Schumacherstraße 16
53909 Zülpich
Tel. 02252 7502
info@fotoguelden.de
www.fotoguelden.de

RING FOTO
Europas größter Fotoverbund

Im Rat der Stadt Zülpich

Im September 2015 hat das "Grauen" ein Ende.

Im nächsten Jahr hat schon mal ein "Grauen" in Zülpich ein Ende. Die Ratten verlassen das sinkende Schiff. Denn wenn im Oktober 2014 die LaGa zu Ende geht, wird Schluss mit lustig sein, dann muss Ottonormalbürgerin und Ottonormalbürger die Zeche zahlen. Die Abgaben und Gebühren in allen Bereichen des städtischen Raumes werden steigen, das ist dann noch das letzte Mittel um Geld in die Stadtkasse zu bekommen.

Die Grundsteuern A und besonders Grundsteuer B wird ins Unermessliche steigen, aber die Gewerbesteuer wird sich im Verhältnis minimal verändern, denn CDU und SPD in Zülpich wollen nicht diejenigen angemessen mit zur Kasse bitten, die bei guter Konjunktur auch gut verdienen, nein, die Zeche zahlen die, die jahrelang Nullrunden bei Tarifabschlüssen hinnehmen mussten, die, die jahrelang auf Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld verzichten mussten, die, die zu ihren Niedriglöhnen noch aufstocken müssen, wie das sehr viele Leiharbeiter und prekär Beschäftigte machen müssen.

In Hemer, wo vor vier Jahren die LaGa veranstaltet wurde steigt das Haushaltsdefizit bis 2016 (http://www.hemer.de/Dokumente/2013_Gesamtfinanzplan_Plan.pdf) fast auf 50 Millionen Euro, von anfänglich 8 Millionen vor der Veranstaltung, viel anders wird dies hier in Zülpich auch nicht ausgehen. Und dann geht auch hier in Zülpich nichts mehr vor und nichts mehr zurück, da wird dann auch kein Stadtrat mehr entscheiden, sondern der Sparkommissar.

Und deshalb: Wacht auf verdammte dieser Erde, die stehts man noch zum hungern zwingt.

Informieren Sie sich weiter auf der Webseite:

www.die-linke-zuelpich.de

Ihr Ratsmitglied der Partei DIE LINKE.

Franz Josef Mörsch jr.

**Kartoffelanbau
seit über 35 Jahren**

„Erper“ Kartoffeln

aus eigenem Anbau ab Hof:

z. B. Belana

12,5 kg	6,00 €
25 kg	10,00 €

andere Mengen auf Nachfrage

öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 9.30 bis 12.00 Uhr

Robert Odenthal
Rosellastr. 19 · Erfstadt-Erp
Tel.: 0 22 35/7 34 65 · Fax: 0 22 35/7 42 69

Von Zülpich kommend nehmen Sie die erste Abfahrt nach Erfstadt-Erp. Sie fahren auf der Luxemburger Straße und biegen in die 2. Straße „Hahnenpfad“ rechts ab. Nach ca. 50 m biegen Sie links in die „Rosellastraße“ ab. Sie folgen dem Verlauf der Straße und erreichen uns nach ca. 300 m auf der linken Seite.

Ihr kompetenter Ford Partner in Ihrer Nähe:



Autohaus M. BORCHERT

GmbH

Mühlenstr. 5

15 Autominuten von Zülpich 53919 Weilerswist-Groß Vernich
10 Autominuten von Euskirchen (Am Sportplatz)

- Neuwagen
- Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherungsservice
- Kfz-Meisterbetrieb
- Karosserieinstandsetzung
- Moderne Einbrennlackierung
- Windschutzscheiben Reparatur
- Reparatur aller Marken
- TÜV-Abnahme im Haus

**kostenloser Hol- und
Bringservice**

Tel: 0 22 54 / 84 52 00

Fax: 0 22 54 / 84 52 01

Internet: www.ford-borchert.de

eMail: info@ford-borchert.de



Ihr Autohaus

M. BORCHERT GmbH



Feel the difference

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Über 30 Jahre Berufserfahrung **Fliesenfachbetrieb**

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Inhaber:
Stephan Bungarten

Optik
Reischle

Schumacherstrasse 11 - 53909 Züllich
Tel.: 02252-5002 - Fax: 02252-7051

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



rupp and hubrach brillenglas
Gleitsichtgläser mit
Verträglichkeitsgarantie!

NEU

Aktuelle Sonnenbrillen
in Ihrer Sehstärke.



Beim Kauf einer
Gleitsicht- oder
Fernbrille mit
 Markengläsern,
bekommen Sie Ihre
Sonnenbrillengläser
für die Ferne
in braun oder grau
dazu **geschenkt**.

Nie mehr |  oben ohne!

Aktionsende am Ostershopping,
Sonntag, 13. April 2014.



in Kooperation mit brillenglas.de



Ihr Brillenberater

Optik
Reischle

Natürlich beraten wir Sie gern in unserem Haus
und gehen auf Ihre individuellen Wünsche ein!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Service-Partner rund um's Auto

SELOG

GMBH



Ohrem Reifencenter KFZ-Meisterwerkstatt

Zergölst
PARTNERBETRIEB

Gratis-Fahrzeug-Check für Ihr Auto!

Machen Sie jetzt Schluss mit hohen Werkstatt-
rechnungen. Aber verzichten Sie nicht auf
Original-Ersatzteile und professionellen Service.

Vom 10. bis 15. März 2014
laden wir Sie ein zu einem
kostenlosen
Fahrzeug-Check.

Mit diesem Check sind Sie und Ihr Fahrzeug
immer auf der sicheren Seite!

- Batterie
- Stoßdämpfer
- Fahrwerk
- Bremse und Bremsflüssigkeit
- Klimaanlage
- Achs- und Spurkontrolle
- u. v. m.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Am Meilenstein 3 · 53909 Züllich
Tel.: +49 (0) 22 52 - 835 28-0
Fax: +49 (0) 22 52 - 835 28-29

Walzmühle 2 · 52349 Düren
Tel.: +49 (0) 24 21 - 944 10
Fax: +49 (0) 24 21 - 419 38

info@selog.eu
www.selog.eu

